

Bedienungs- und Montageanleitung
Notice d'utilisation et d'installation
Operating and Fitting Instructions
Gebruiks- en montageaanwijzing
Istruzioni per l'uso e l'installazione
Instrucciones de utilización y montaje

AH 240/AHC 240

Küchenabzugshaube
Hotte d'aspiration
Cooker Hood
Afzuigkap
Cappa aspirante
Campana extractora

GAGGENAU

AH 240

AHC 240

(DE)

Seite 1 – 8:
Bedienungsanleitung

(FR)

Page 9 – 16:
Notice d'utilisation

(GB)

Page 17 – 24:
Instructions for use

(NL)

Bladzijde 25 – 32:
Gebruiksaanwijzing

(IT)

Pagina 33 – 40:
Istruzioni per l'uso

(ES)

Página 41 – 48:
Instrucciones de utilización

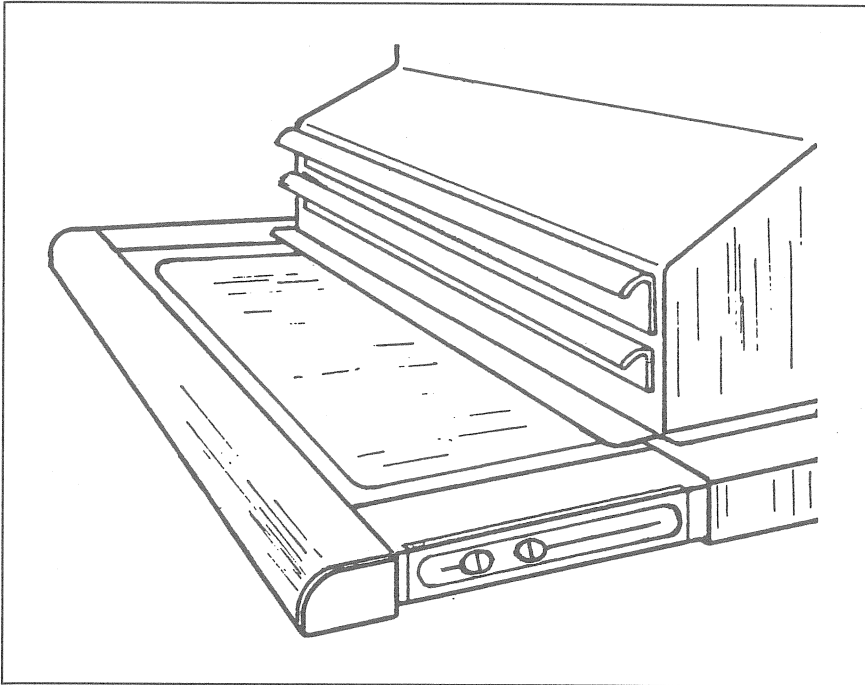
Inhalt

Seite 2+3:
Bedienung

Seite 4+5:
Wartung

Seite 6 – 8:
Montage

Bedienung



Hinweis: Bei allen Arbeiten am Gerät, auch bei Lampenwechsel, muß die Abzugshaube vom Netz getrennt werden. Sollte der Stecker nicht erreichbar sein, so ist das Gerät durch die Trennvorrichtung oder durch die vorgeschaltete Sicherung stromlos zu machen.

Frittieren unter der Abzugshaube bedarf wegen der Brandgefahr ständiger Beobachtung. Bei starker Fettbelastung muß der Filter früher als vorgeschrieben gereinigt werden. Bei Nichtbeachtung der Reinigungsanweisungen besteht Feuergefahr.

Flambieren ist unter einer Abzugshaube nicht erlaubt. Ebenso dürfen bei Gasgeräten die Kochstellen nur bei aufgesetzten Töpfen benutzt werden. Der Benutzer ist für den einwandfreien Zustand des Geräts und fachgerechtes Benutzen selbst verantwortlich. Bei Störungen bitte Ihren Fachhändler oder den Gaggenau-Kundendienst anfordern. Bitte Gerätetyp angeben (Typenschild ist auf der Frontseite des Gerätes sichtbar).

Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können nicht anerkannt werden.

Bedienung

Schwadenschirm **1** herausziehen. Das Bedienteil **2** an der rechten Seite wird frei. Über den rechten seitlichen Bedienungsknöpfen sind Symbole angeordnet, die folgende Bedeutung haben:

max. Absaugung stark

min. Absaugung schwach

0 Absaugung aus

☉ Licht ein

☉ Licht aus

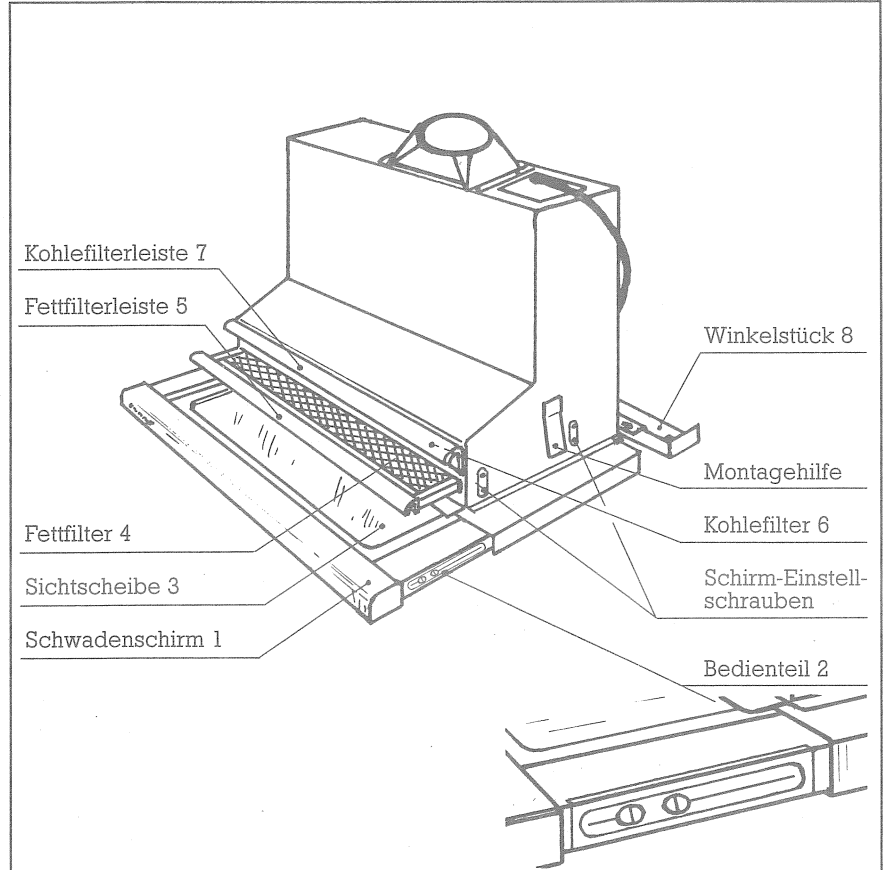
Das Licht wird durch Schieben des entsprechenden Knebels ein- oder ausgeschaltet.

Durch Schieben des hinteren Knebels wird die Absaugung eingeschaltet.

Die Absaugung beginnt mit der Kleinstellung **min.** und wird durch Weiterschieben bis zum Anschlag **max.** vergrößert. Verkleinern der Absaugung durch Zurückschieben.

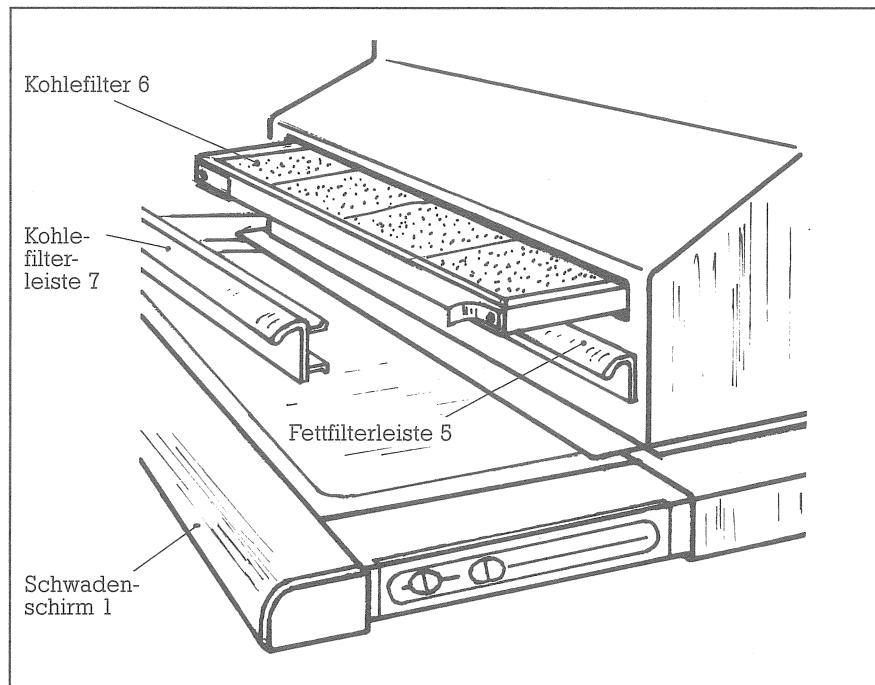
Durch Schieben auf **0** wird die Absaugung beendet.

Absaugung und Licht werden auch abgestellt durch Einschieben des Schwadenschirms bis zum Anschlag (hörbares Klicken des Schalters). Durch erneutes Herausziehen des Schwadenschirms leuchtet sofort wieder das Licht auf und die Abzugshaube saugt in der zuletzt gewählten Absaugung weiter.



Beim Anbraten und Braten in der offenen Pfanne sollte die Max-stufe **max.** eingeschaltet werden.

Wartung



Fettfilter

Das Fettfilter muß mindestens einmal im Monat gereinigt werden. Dazu ist die untere Filterleiste **5** mit Fettfilter herausziehen. Ist das Gerät mit einem **Metallfilter** bestückt, so kann dieser in einer Geschirrspülmaschine gereinigt werden (bis max. 65°C). Bitte nicht legen, sondern senkrecht einordnen, damit keine Speisereste darauf zurückbleiben. Bei der Reinigung in der Geschirrspülmaschine können leichte Verfärbungen entstehen.

Beim Einsatz eines **Vliesfilters** ist die Matte zu ersetzen, wenn auf der Innenseite des Filters Fett zu sehen ist. Dazu Drahtbügel in Richtung Griffleiste ziehen und nach oben wegnehmen. Feinfilter herausnehmen, Drahtrahmen und Filtergitter einschließlich Griffleiste z. B. im Geschirrspüler reinigen. Neuen Feinfilter einlegen und Drahtbügel eindrücken. Nach dem Reinigen bzw. Auswechseln des Fettfilters diesen mit nach unten zeigender Krümmung der Griffleiste bis zum Anschlag einschieben.

Lampenwechsel

Gerät stromlos machen!

Schwenkschirm **1** und untere Filterleiste **5** etwa zur Hälfte herausziehen. Die Lampenabdeckung ist seitlich und in der Mitte – beim großen Modell nochmals dazwischen – oben im Gehäuse eingerastet. Seitlich beginnende obere Abdeckung zum Ausrasten nach hinten drücken und dann nach unten ziehen.

Defekte Leuchtkörper dürfen nur durch Lampen des gleichen Typs ersetzt werden.

AH 240-155/160:

15 Watt, Ø 26 x 438 mm.

AH 240-190:

18 Watt, Ø 26 x 590 mm.

Lampenabdeckung in Spülauge reinigen und wieder einsetzen. Stromzufuhr einschalten, Filterleiste und Schwenkschirm einschieben.

Das Original-Ersatzteil bekommen Sie im Fachhandel oder über den Gaggenau-Kundendienst.

Kohlefilter

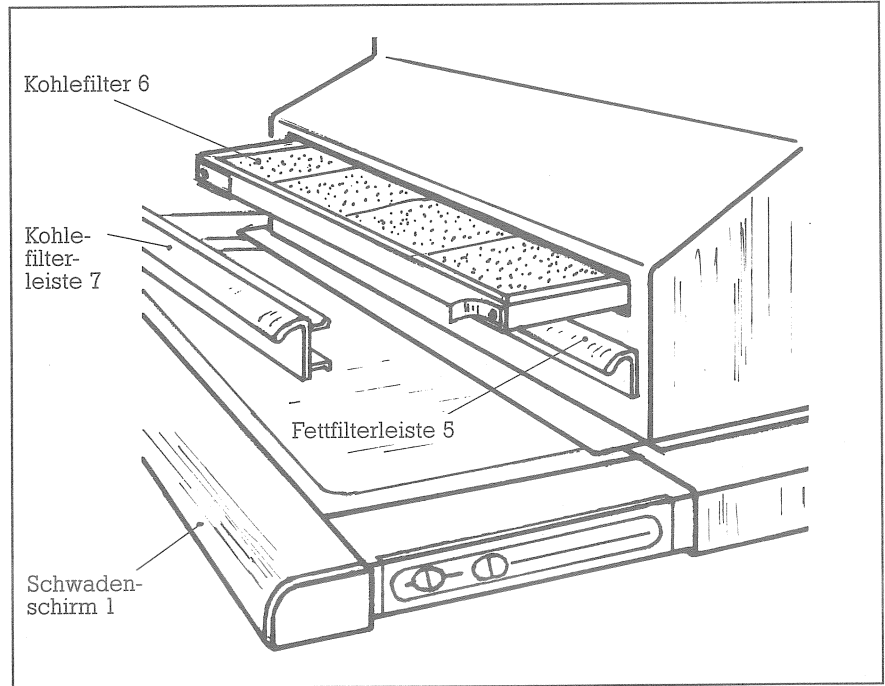
Beim Umluftbetrieb muß der Kohlefilter **6** zweimal im Jahr gewechselt werden. Schranktür öffnen und obere Filterleiste **7** abziehen. Kohlefilter an den seitlichen Laschen herausziehen. Neue Filter mit Laschen vorne und Beschriftung oben einschieben. Filterleiste, mit Krümmung am Griff nach unten weisend, eindrücken. Aktivkohlefilter enthalten keine umweltschädlichen Stoffe. Alte Aktivkohlefilter können über den Restmüll entsorgt werden.

Sichtscheibe

Die Sichtscheibe aus gehärtetem Glas ist nach Bedarf zu reinigen. Sie ist bei herausgezogenem Schwadenschirm nach oben herauszunehmen (spülmaschinenfest).

Pflege

Zur Pflege der Haube sind die äußeren Teile mit milder Spülauge zu reinigen. Das Innere wird jeweils beim Filterwechsel mit heißem Spülwasser ausgewischt. Bitte keine scharfen Reinigungsmittel, Bürsten oder Scheuersand verwenden.



Montage

Die Installation der Abzugshaube ist unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften der Stromversorgungsunternehmen sowie der Bauverordnungs-vorschriften der Länder vorzunehmen.

Mindestabstand von der Kochfläche zur Unterkante Abzugshaube:

über Elektrogeräten	47 cm
über Gasgeräten	60 cm
über Vario-Kochgeräten mit Deckel	48,5 cm
über Vario-Kochgeräten Serie 3..	52 cm.

Anschlußmöglichkeiten bei Abluftbetrieb

Die Abluft kann in einem separaten Abluftschacht oder durch die Außenwand direkt ins Freie geleitet werden.

Es ist nicht erlaubt, die Abluft in einen im Betrieb befindlichen Rauch- oder Abgaskamin oder in einen Schacht, der eine Verbindung zum Heizkeller hat, zu leiten.

Wenn Sie die Abluft in einen nicht in Betrieb befindlichen Kamin leiten wollen, ist vorher der zuständige Bezirksschornsteinfegermeister zu befragen.

Wird im selben Raum, wo die Abzugshaube montiert ist, eine schornsteinabhängige Feuerung betrieben, sprich ein Kohle- oder Ölofen oder ein Kamin, so muß für ausreichende Zuluft gesorgt werden.

Als Abluftleitung können flexible Alurohre und korrosionsgeschützte Blechrohre der Nennweite NW 100 oder 125, sowie Abluftrohre, deren Baustoff der Brandklasse B1 nach DIN 4102 entspricht, verwendet werden.

Die Abzugshaube ist mit je einem Stutzen NW 100 und NW 125 ausgestattet. Es ist besonders darauf zu achten, daß

- Abluftkanäle und Rohre so kurz wie möglich gehalten werden,
- die Rohre nicht in spitzem Winkel, sondern als Bogen verlegt und schräg nach oben in den Schacht eingeführt werden,
- nach oben keine Querschnittsverengungen vorhanden sind.

Sollte baulich bedingt eine längere Abluftleitung oder generell eine besonders starke Absaugung vonnöten sein, so ist die Leitung mit NW 125 zu verlegen, da hierdurch der Luftwiderstand geringer wird. Für die Verlegung des Abluftkanals durch die Außenwand empfehlen wir die Verwendung unseres Teleskopmuerkastens. Dieses speziell für die Abzugshaube entwickelte Anschlußstück ist mit schrägstehender Jalousie versehen und weist hierdurch Wind und Regen ab. Eine Tropfkante an der Außenseite verhindert Schmutzbildung an der Außenwand. Durch eine eingebaute Rückstau-

klappe wird verhindert, daß im Winter Kaltluft in die Küche einströmt. Der quadratische Muerkasten kann auf Wandstärken zwischen 23 und 43 cm eingestellt werden. Bei mehrfachem Anschluß von Abluftleitungen an einen gemeinsamen Abluftkanal empfehlen wir die Verwendung unserer Stutzen mit eingebauter Rückstauklappe. Bei Abluftschächten, in die Regenwasser eindringen kann oder die Gefahr der Kondenswasserbildung besteht, ist in der Abluftleitung, in der Nähe der Abzugshaube, ein Kondenswasser-Abscheider vorzusehen. Dieser sollte zugänglich sein.

Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden werden nicht anerkannt. Technische Änderungen vorbehalten.

Einbau im Hängeschränk

(AH 240-160
und AH 240-190)

Ausschnittsmaß im Schrank-
unterboden:

AH 240-160: 506 x 235 mm

AH 240-190: 806 x 235 mm.

Achtung!

Nebestehende Maßskizze
beachten. Hängeschränk muß
eine Mindesttiefe (ohne Tür)
von 285 mm und eine lichte
Höhe von mind. 450 mm haben.
Mittels beiliegender Schablone
Ausschnitte in Schrankober-
decke und Schrankunterboden
sägen. Ist die Lichtleiste nicht
frontbündig, so ist dieser Rück-
sprung beim Anlegen der
Schablone zu berücksichtigen.

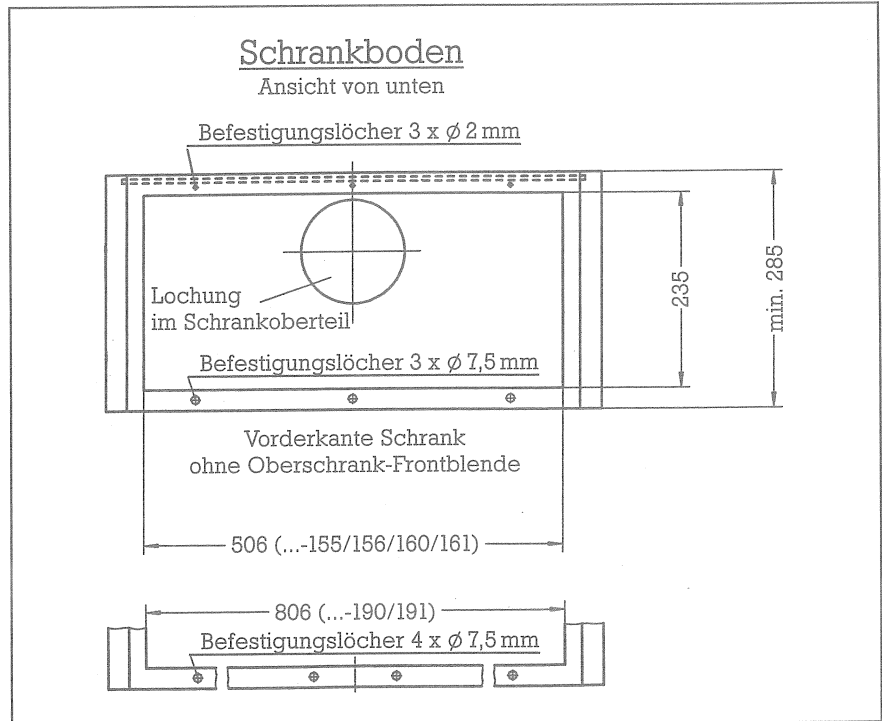
Eingepackte Sichtscheibe sowie beide Filterleisten 5 und 7 an Haube abnehmen.

Beiliegenden Metall-Winkel auf
die Vorderkante des Ausschnitt-
tes legen, so daß die Einpreß-
bolzen in die vorgebohrten
Löcher passen. Abzugshaube in
den Ausschnitt im Schrank-
boden vorsichtig einführen.
Haube mit den Hülsenmuttern
an dem Metallwinkel befesti-
gen.

Anschlußkabel durch Öffnung
in Schrankdecke stecken.
Bei Schränken mit mehr als
285 mm Tiefe Winkelstück **8**
(s. S. 3) der Distanzschiene zwi-
schen Schrankboden und Ab-
knick der Haube legen.

Achtung!

Liegt das Gehäuse nicht bündig
am Schrankboden an, Haube
noch nicht in Schrankboden



verschrauben, sondern wie
weiter unten beschrieben vor-
gehen.

Mit beiliegenden Senkschrau-
ben Haube und Winkelstück
mit Schrankboden verschrau-
ben. Kunststoffschiene am
Distanzteil so abschneiden, daß
sie mit Hinterkante der
Schränk-Seitenwände bündig
ist. Das Distanzteil hat zur
Höhenanpassung Langlöcher.

Bei Schränken mit nach innen zurückgesetztem

Schränkboden (max. 5 mm)
wird der Schwadenschirm nach
Lockern der beiden unteren

Schrauben links und rechts an
Seitenwand (siehe Zeichnung
S. 3) wieder befestigt. Dadurch
wird erreicht, daß der Abbug
allseitig am Schrankboden
anliegt. Hängeschränk aufhän-
gen und ausrichten.
Anschlußstutzen anbringen und
Abluftleitung verlegen. Sicht-
scheibe in ausgezogenen
Schwadenschirm von oben ein-
legen und Filterabdeckungen **5**
und **7** einschieben.

Einbau eines Gewürzbordes

Wird vor der Abzugshaube ein
Gewürzbord vorgebaut, so muß

Montage

ein Mindestabstand von 5 mm zwischen Haube und Gewürzbord vorhanden sein, damit die notwendige Luftzirkulation gewährleistet ist.

Montage einer Frontholzblende (Lichtleiste)

Griffleiste nach Lösen von 3 bzw. 5 Hutmuttern abnehmen und durch eine Blende aus Holz mit entsprechender Stärke ersetzen. Bei zurückspringender Lichtblende ist zu beachten, daß sich der Ausschnitt gemäß Montageschablone nach hinten verschiebt.

Elektroanschluß

Angaben auf Typenschild beachten!

Der Stecker des Anschlußkabels muß in eine nach der Montage erreichbare Steckdose gesteckt werden können. Ist dies nicht möglich, muß die allpolige Trennung vom Netz über eine erreichbare Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktabstand gemacht werden.

Starter ist nur nach Ausbau der Leuchtstoffröhre (siehe Lampenwechsel) und der in der Mitte darüber angeordneten Abdeckung erreichbar. Neuen Starter passend für 15 bzw. 18 Watt einbauen.

Umrüsten von Abluft auf Umluft

Die Abzugshaube ist auf Abluftbetrieb eingestellt. Zur Umstellung auf Umluft ist notwendig:

Aktivkohlefilter

bei AH 240-155/160:

KF 250-055;

bei AH 240-190:

KF 250-090.

Luftleitblech LL 010-000.

Je nach Hängeschrankhöhe ist vom Abluftstutzen bis Oberkante Hängeschrankdecke ein Rohr aus nicht brennbarem Material zu montieren. Luftleitblech mit Ausblasrichtung nach vorne auf Ausblasöffnung in Schrankdecke befestigen. Die Luft muß aus dem Luftleitblech ungehindert in den Raum zurückströmen können. Bei Verblendung bis zur Decke entsprechende Öffnung in Blende vorsehen.

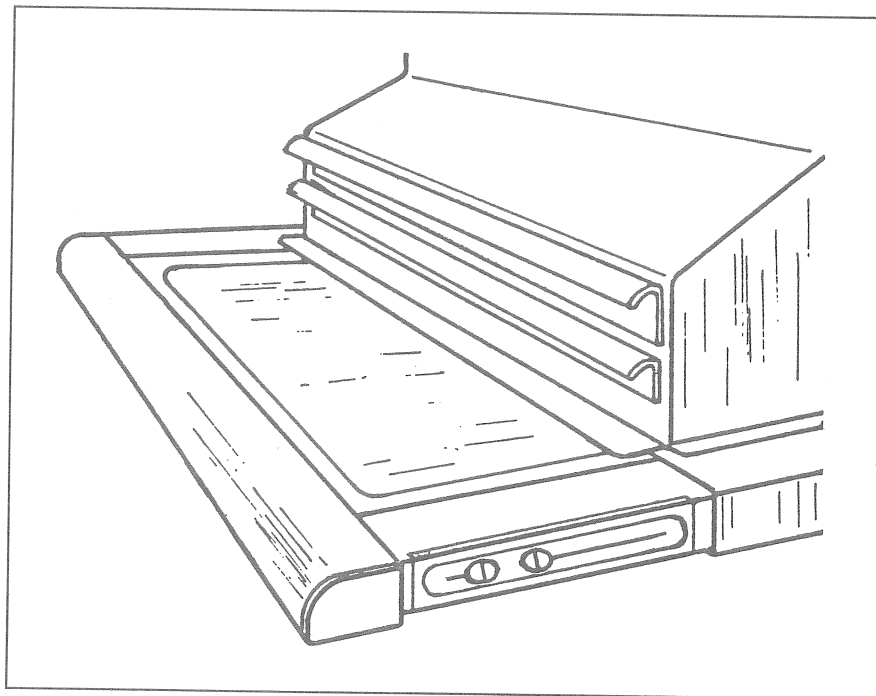
Sommaire

Page 10+11:
Utilisation

Page 12+13:
Entretien

Page 14 – 16:
Installation

Utilisation



Remarques

Avant toute intervention sur la hotte, y compris le remplacement du tube d'éclairage, couper l'alimentation électrique de l'appareil en retirant la fiche de la prise de courant ou, si celle-ci est inaccessible, en actionnant l'interrupteur omnipolaire en amont de l'appareil.

Si vous faites des fritures ou des grillades sous la hotte, il faut constamment surveiller celles-ci à cause des risques d'incendie. Un filtre à graisse trop saturé risque également de s'enflammer. Après une période d'utilisation intensive de la hotte, il est conseillé de vérifier l'état du filtre à graisse. Risque d'incendie si les instructions pour le nettoyage ne sont pas observées.

Le flambage est interdit sous une hotte. Ne jamais faire fonctionner des brûleurs gaz sans casserole.

L'utilisateur est responsable du bon entretien et de l'utilisation correcte de son appareil, y compris le nettoyage ou le remplacement à temps des filtres. En cas d'anomalie, prévenir le revendeur ou le Service Après-Vente GAGGENAU en indiquant le type de l'appareil (l'étiquette signalétique est visible sur la partie frontale de l'appareil).

Mise en service

Tirer le déflecteur **1** vers l'avant. Les boutons de commande sont visibles sur le côté droit. Signification des symboles au-dessus des boutons.

max. Aspiration forte

min. Aspiration faible

0 Arrêt de la hotte

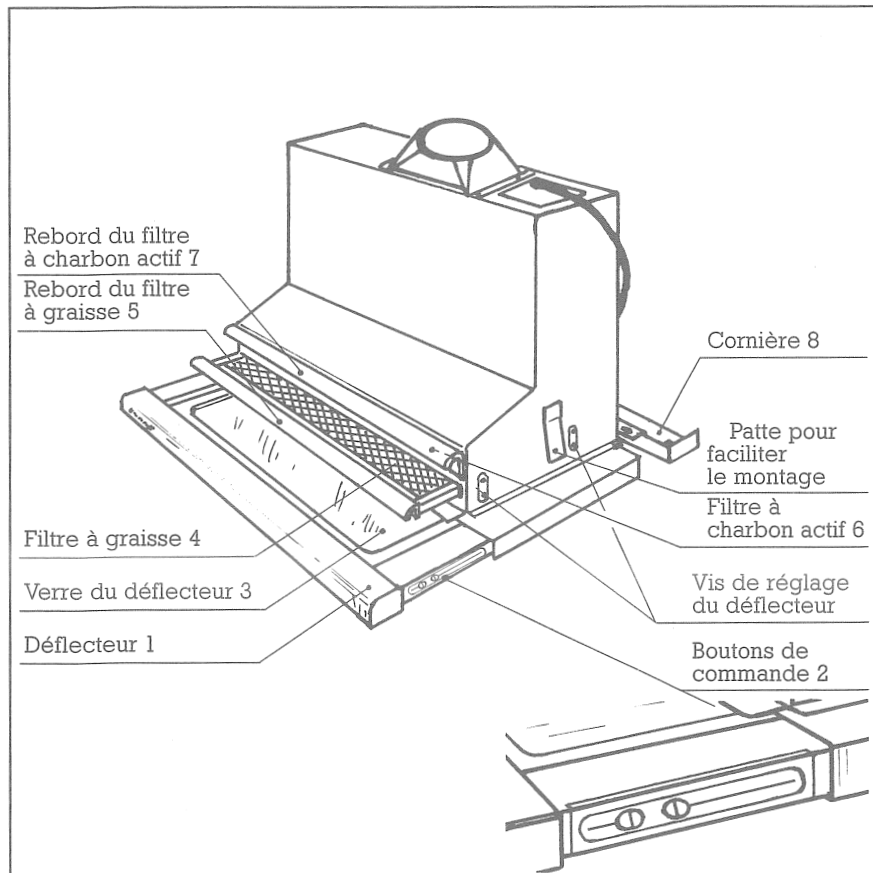
 Éclairage allumée

 Éclairage éteinte

Pour allumer ou éteindre l'éclairage, pousser le curseur correspondant.

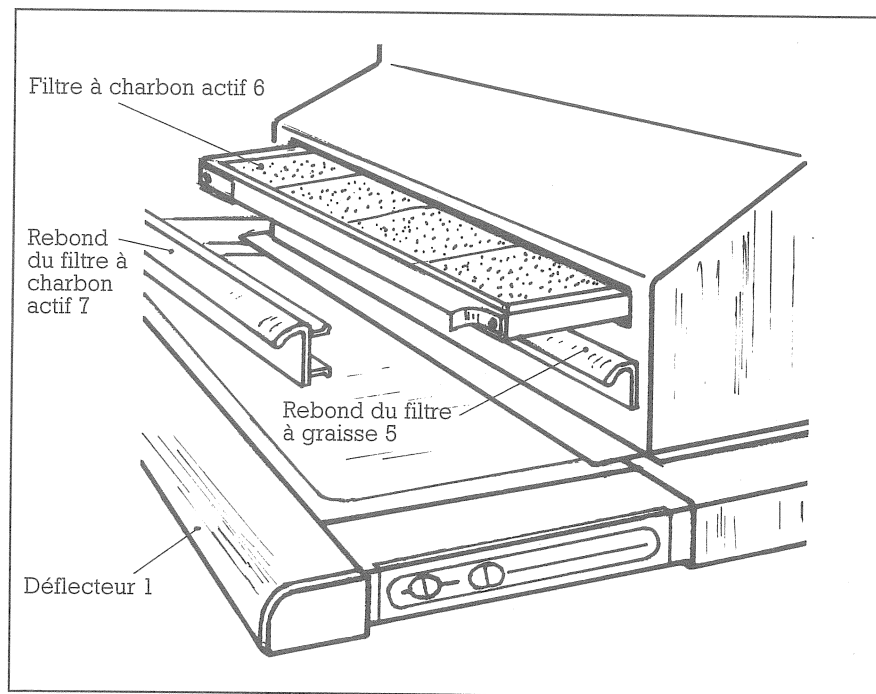
Pour mettre l'aspiration en marche, pousser la manette arrière. L'aspiration commence à l'allure minimum **min.** et est augmentée progressivement en repoussant la manette jusqu'à ce qu'elle arrive en butée (allure **max.**). Pour réduire l'aspiration, déplacer la manette dans le sens contraire. La hotte s'arrête lorsque la manette est repoussée sur la position **0**.

La hotte s'arrête également et l'éclairage s'éteint lorsqu'on repousse le déflecteur à fond (on entend le déclic de l'interrupteur) dans la hotte. Elle se remet en marche à la même allure et l'éclairage se rallume lorsqu'on tire à nouveau le déflecteur vers l'avant.



La hotte devrait être réglée sur l'allure maximum **max.** lorsqu'on saisit ou fait frire des aliments dans la poêle non couverte.

Entretien



Filtre à graisse

Le filtre anti-graisse doit être nettoyé au moins une fois par mois.

Pour ce, retirer le filtre inférieur **5** de la hotte. Si l'appareil est équipé d'un filtre **métallique**, celui-ci peut être nettoyé dans un lave-vaisselle en ayant soin de le placer verticalement pour éviter que des restes d'aliments y reste accrochés. Le lavage au lave-vaisselle peut provoquer l'apparition d'une légère coloration. En cas d'utilisation d'un matelas non métallique, celui-ci doit être remplacé si l'on voit de la graisse sur la face intérieure du matelas.

Pour ce, tirer le cadre en fil vers la poignée et le retirer vers le haut. Enlever l'ancien matelas et nettoyer le cadre en fil et la grille du filtre, y compris la poignée, p. ex. dans le lave-vaisselle. Mettre en place le nouveau matelas puis le cadre en fil.

Après le nettoyage ou le remplacement du filtre, remettre celui-ci en place en veillant à ce que le rebord de la poignée soit dirigé vers le bas. Le filtre doit être engagé à fond.

Remplacement du tube d'éclairage

Couper préalablement l'alimentation électrique de l'appareil!

Tirer le déflecteur **1** vers l'avant et sortir environ de moitié le filtre à graisse **5**. L'écran de protection de l'éclairage est accroché sur les côtés et au milieu à la hotte. Pour l'enlever appuyer dessus, puis le tirer vers le bas. Remplacer le tube usé par un tube neuf:

- sur AH 240-155/160: 15 W, Ø 2,6 x 43,8 cm.
- sur AH 240-190: 18 W, Ø 2,6 x 59,0 cm.

Nettoyer l'écran de protection dans de l'eau savonneuse et le remettre en place. Rétablir l'alimentation électrique et repousser à fond le filtre à graisse et le déflecteur.

Ne remplacer les lampes abîmées que par des lampes du même type. Vendues par les magasins d'appareillage électrique et par le service après-vente Gaggenau.

Filtre à charbon actif

En cas de fonctionnement en version recyclage, le filtre à charbon actif **6** doit être remplacé deux fois par an. Pour ce, ouvrir la porte du meuble et retirer la poignée du filtre supérieur **7** puis le filtre à charbon en tirant sur les pattes latérales. Mettre en place le nouveau filtre avec les pattes à l'avant et les inscriptions dirigées vers le haut. Replacer la poignée de filtre, rebord du poignée orienté vers le bas. Les filtres à charbon actif ne contiennent pas de substances polluantes. Tous les filtres à charbon actif peuvent être mis à la poubelle.

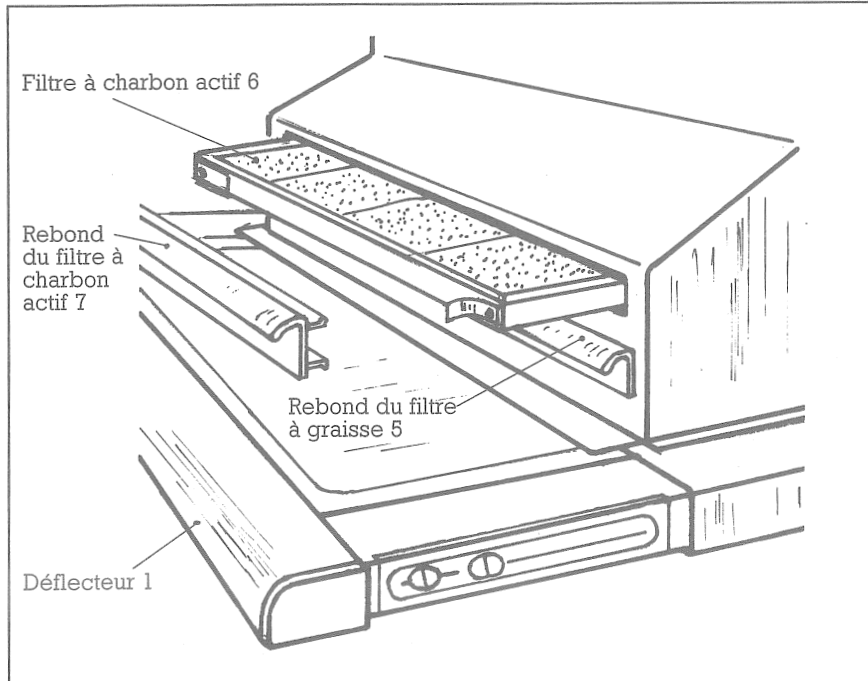
Verre du déflecteur

Le nettoyer suivant besoin. Pour l'enlever, tirer le déflecteur vers l'avant et retirer le verre vers le haut (verre trempé pouvant être lavé dans le lave-vaisselle).

Entretien

Nettoyer les parties extérieures avec de l'eau savonneuse. L'intérieur est nettoyé à chaque changement ou nettoyage de filtre avec de l'eau chaude savonneuse.

Ne jamais utiliser de produits abrasifs, ni de brosses dures ou d'objets tranchants.



Installation

L'installation de la hotte doit se faire en respectant les normes et prescriptions en vigueur. Distance minimale entre dessus de la plaque de cuisson et dessous de hotte:

- au-dessus d'appareils de cuisson électriques 470 mm;
- au-dessus d'appareils de cuisson gaz 600 mm;
- au-dessus d'appareils vario avec couvercle 485 mm;
- au-dessus d'appareils vario 30.. 520 mm.

Possibilités de raccordement pour évacuation vers l'extérieur

L'air vicié peut être évacué dans un conduit d'évacuation prévu spécialement à cet effet, ou directement vers l'extérieur. Le raccordement de l'évacuation à un conduit de fumée en service ou à un conduit d'aération d'un local chauffé par un foyer est interdit. En cas de raccordement à un conduit de fumée inutilisé, il est conseillé de demander préalablement l'avis du ramoneur.

Si la hotte doit fonctionner en version évacuation directe dans un local chauffé par un foyer raccordé à une cheminée, il faut prévoir une amenée d'air suffisante dans le local.

Pour les conduits d'évacuation, on peut utiliser des tuyaux flexibles en alu ou des tuyaux en tôle protégés contre la corrosion, de $\varnothing$ nominal 100 ou

125 mm, ainsi que des tuyaux en matière correspondant à la classe B1 d'après DIN 4102 (résistance à la combustion). Veiller surtout à ce que – les conduits et tuyaux d'aération soient aussi courts que possible; – les tuyaux ne comportent pas de coudes à angle vif, mais très ouverts, et que le tuyau soit dirigé obliquement vers le haut dans le conduit d'aération; – il n'y ait pas de réduction de section vers le haut. Si le tuyau d'évacuation a une certaine longueur ou si l'on désire obtenir une aération particulièrement efficace, utiliser des tuyaux de $\varnothing$ 125 qui offrent une moindre résistance d'air. Dans ce cas, la buse de raccordement $\varnothing$ 100 doit être remplacée par une buse de $\varnothing$ 125 (réf. AS 020-125).

En cas d'évacuation directe à travers un mur extérieur, nous recommandons l'utilisation de notre caisson télescopique spécialement étudié à cet effet. Les jalousies obliques de ce caisson évitent toute infiltration de pluie et de vent, et un jet d'eau empêche toute salissure du mur. De plus, un clapet anti-refoulement interdit l'entrée d'air froid dans la cuisine. De section carré, le caisson peut être adapté à toutes épaisseurs de mur comprises entre 230 et 430 mm. En cas de plusieurs raccordements à une gaine d'aération commune, nous conseillons d'utiliser notre buse d'évacua-

tion avec clapet antirefoulement incorporé. S'il y a risque d'infiltration d'eau de pluie dans la gaine d'évacuation ou de formation d'eau de condensation, prévoir un syphon accessible situé le plus près possible de la hotte. Les détériorations dûes à la non-observation des indications de cette notice ne sont pas couvertes par la garantie. Modifications techniques réservées.

Encastrement dans le meuble

(AH 240-160
et AH 240-190)

Découpe dans le plancher de l'armoire:

AH 240-160: 506 x 235 mm

AH 240-190: 806 x 235 mm

Attention!

Respecter les indications du dessin ci-contre. Profondeur minimale de l'armoire (sans porte) = 285 mm; hauteur intérieure minimale = 450 mm.

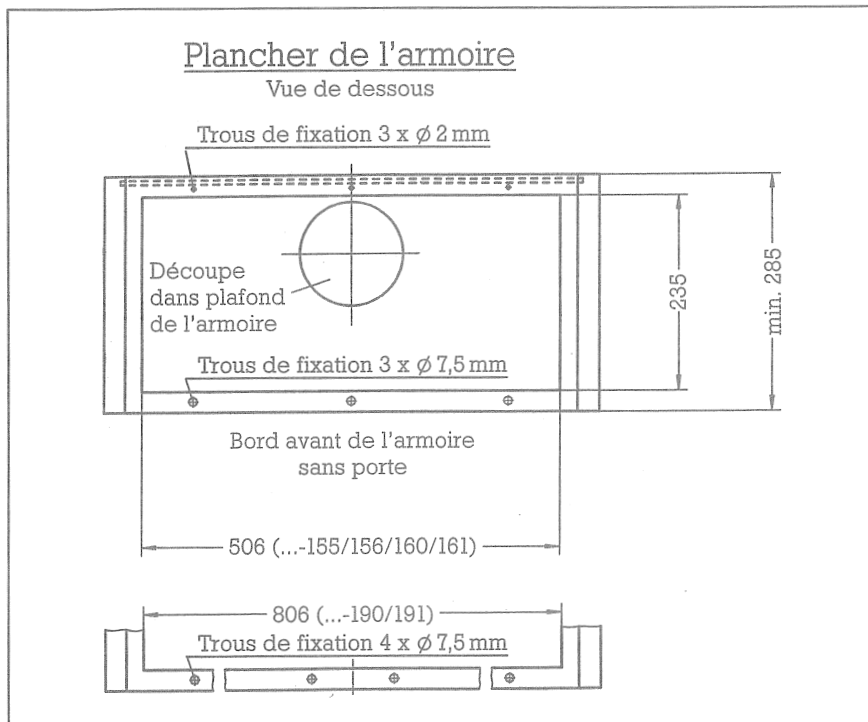
Découper le plafond et le plancher de l'armoire à l'aide du gabarit joint.

Si l'armoire a une rampe lumineuse déportée vers l'arrière, il faut tenir compte du retrait en posant le gabarit sur l'armoire. Retirer le verre de déflecteur emballé ainsi que les poignées de filtre **5** et **7**. Placer la cornière métallique jointe à l'appareil sur le bord avant de l'armoire. Poser la hotte dans la découpe du plancher de l'armoire. Fixer la hotte et la cornière avec les vis de laiton. Faire passer le câble de raccordement par la découpe du plafond de meuble.

Si la profondeur de l'armoire est supérieure à 285 mm, poser l'équerre **8** de l'entretoise entre le plancher de l'armoire et le rebord de la hotte.

Attention!

Si le rebord de la hotte ne repose pas sur le plancher de l'armoire, ne pas encore fixer l'appareil, mais procéder



comme indiqué plus bas. Visser la hotte et la cornière au plancher de l'armoire en utilisant les vis à tête fraisée jointes. Couper le profilé en plastique de l'entretoise de telle façon, qu'il soit à fleur avec le bord arrière des côtés de l'armoire. L'entretoise a des trous oblongs pour le réglage en hauteur.

En cas d'armoire avec plancher décalé vers le haut

(max. 5 mm), il faut desserrer les 2 vis inférieures du déflecteur pour faire reposer le rebord de la hotte sur le plancher de l'armoire, puis resser-

rer les vis du déflecteur. Mettre l'armoire en place et l'aligner sur les meubles adjacents. Fixer la buse d'évacuation sur l'appareil et poser le conduit d'évacuation.

Tirer le déflecteur vers l'avant et mettre en place le verre du déflecteur (par le dessus), puis les poignées **5** et **7** des filtres.

Mise en place d'une armoire à épices

Si une armoire à épices doit être installée devant la hotte, il faut laisser un espace minimal de 5 mm entre l'armoire et la

Installation

hotte pour assurer la circulation d'air nécessaire.

Montage d'un bandeau en bois

(rampe d'éclairage)

Démonter la poignée d'origine en dévissant les 3 ou 5 écrous borgnes, puis remplacer la poignée par un bandeau en bois d'une épaisseur correspondante. En cas de rampe d'éclairage décalée vers l'arrière, la découpe du plancher de l'armoire doit également être décalée d'autant vers l'arrière.

Raccordement électrique

Voir indications sur plaquette signalétique. Brancher la fiche du câble sur une prise de courant restant encore accessible après l'installation de l'appareil. Si ceci n'est pas possible, prévoir un interrupteur omnipolaire ayant au moins 3 mm de distance entre les contacts.

Le starter est accessible après le démontage du tube d'éclairage (voir p. 11) et du couvercle situé au milieu audessus de l'écran de protection. Utiliser un starter correspondant pour 15 ou 18 Watts.

Transformation de la hotte en version recyclage

Pour transformer la hotte de version «évacuation directe» en version «recyclage», il faut:

1 filtre à charbon actif

– pour AH 240-155/160:

KF 250-055;

– pour AH 240-190:

KF 250-090.

1 déflecteur LL 010-000.

Monter sur la buse d'évacuation un tuyau (en matière résistant à la chaleur) allant jusqu'au plafond de l'armoire et fixer le déflecteur audessus de la sortie du tuyau, ouverture située à l'avant. L'air purifié doit pouvoir refluer librement dans la cuisine. En cas de meubles allant jusqu'au plafond, prévoir une ouverture correspondante dans la façade des meubles.

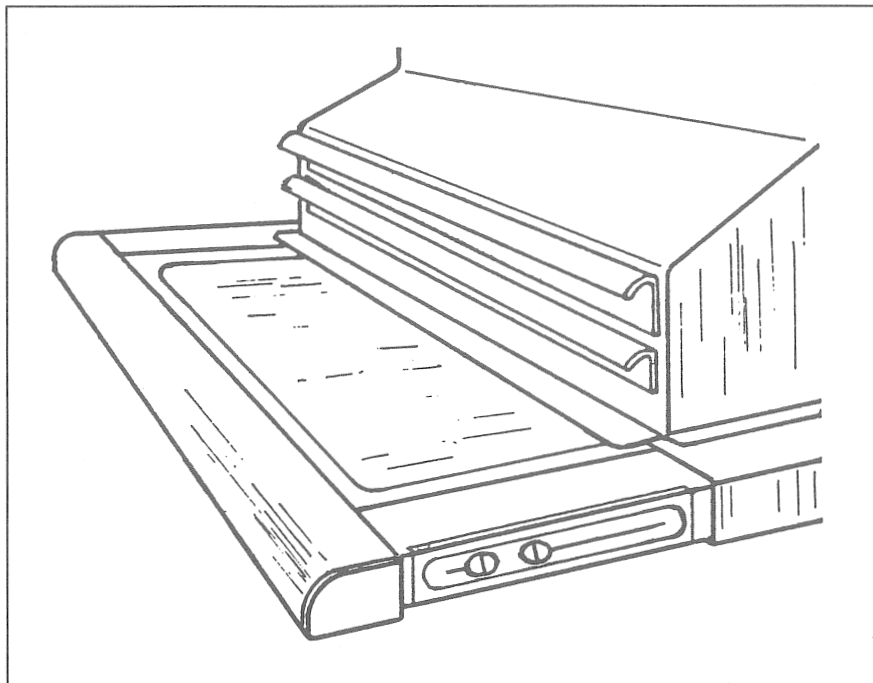
Contents

Page 18+19:
Operating

Page 20+21:
Care of the cooker hood

Page 22 – 24:
Installation instructions

Operating



Important notes

The power supply to the cooker hood must be disconnected when any work including replacing the lamps, is to be carried out on it. To do this unplug it or, if the plug cannot be reached, disconnect it by means of the switch. Do not leave the hobs unattended when grilling and frying under the extractor hood.

Grease filters which contain too much grease are a fire hazard. Do not flambe cook under an extractor hood.

With gas hobs, only use the gas rings if pots have been placed on them.

The user is responsible for the proper condition of the appliance and for its correct use. This includes the prompt cleaning and replacement of the filter.

This makes it essential that access is readily available to enable withdrawal of the filter. A hinged cupboard door is the simplest method.

If faults arise, please ask for a visit from your dealer or the GAGGENAU service department, stating the model type (the type plate is fixed to the front of the appliance). Any damage caused by failure to observe these instructions cannot be considered.

The right is reserved to make technical modifications.

Operation

Pull out vapour screen **1**. The control section **2** on the right-hand side is revealed. The symbols above the laterally situated control knobs have the following meanings:

max. Strong extraction

min. Slight extraction

0 Extraction switched off

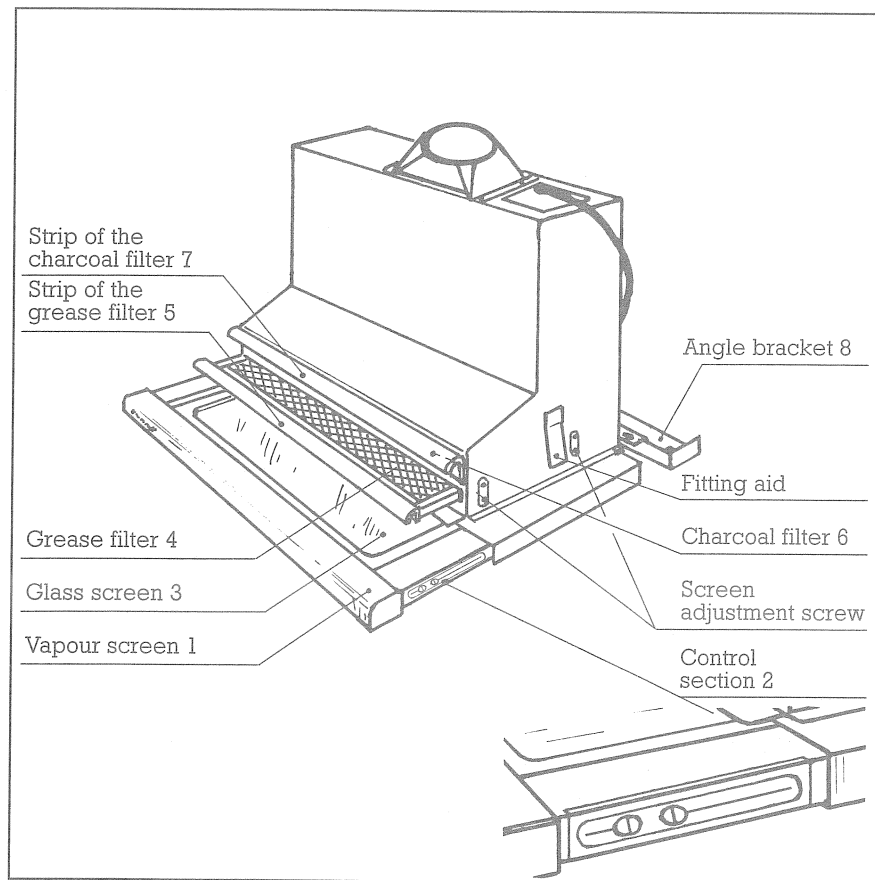
.8: Light on

8 Light off

The light is switched on or off by sliding the appropriate switch.

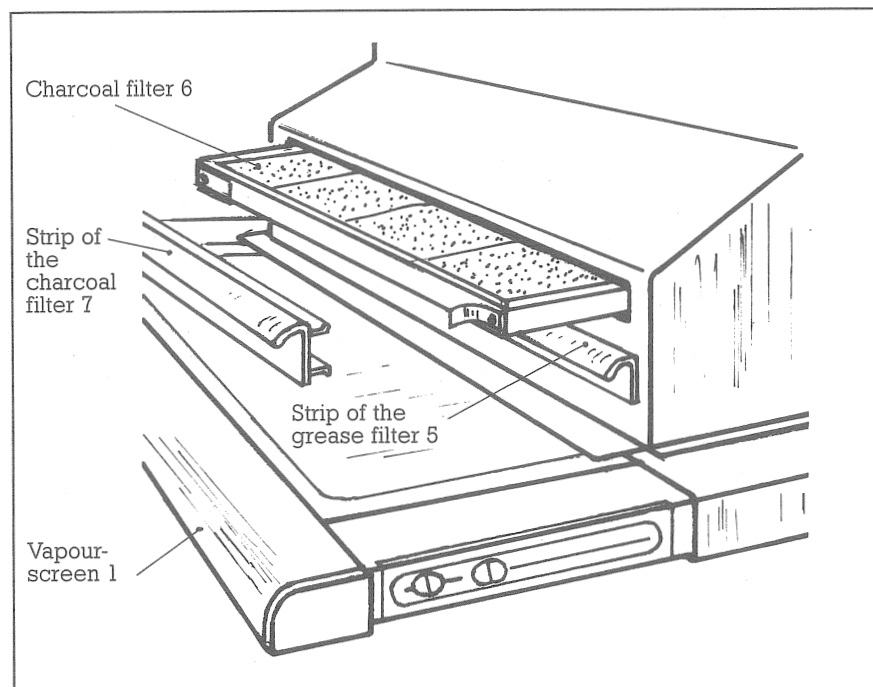
The extractor is switched on by sliding the rear knob. Extraction begins with low setting **min.** and is increased by sliding the knob further to maximum setting **max.** The extraction capacity is reduced by sliding the knob back. The extractor is switched off by sliding the knob to **0**.

Vapour extraction and the light can also be switched off by pressing in the vapour screen as far as the stop (the switch clicks audibly). When the vapour screen is pulled out, the light automatically lights up again and the extractor hood resumes operation at the last extraction setting.



Maximum setting **max.** should be selected when sealing and frying in an open pan.

Care of the cooker hood



Grease filter

The grease filter must be cleaned at least once a month. For this purpose the lower filter strip **5** including the grease filter, should be pulled out. If the appliance is equipped with **metal grease filter**, this can be washed in the dishwasher. To prevent any food remnants from remaining on the filter place it vertically in the dishwasher and not horizontally. Slight discolorations may occur when cleaning metal filters in a dishwasher.

If a **fabric grease filter** is being used, the mat should be replaced when grease can be

seen on the inside of the filter. For this purpose, pull the wire hoop in the direction of the handle strip and then pull the mat out in an upwards direction. Remove filter mat and wash the wire frame and the filter screen; this can be done in the dishwasher. Insert a new filter mat and press the wire hoop into place. After the grease filter has been washed or replaced, push it in as far as the top with the curved front part of the handling strip pointing downwards.

Replacing the lights

Disconnect the power supply to the appliance.

Pull the vapour screen **1** and the lower filter strip **5** about halfway out. The light cover is attached to the top of the housing by means of catches at the sides and in the middle. In the large model there are catches in between. To release the catch, begin at the sides, press the top of the cover backwards and then pull downwards.

Replace a worn out fluorescent tube with a new one.

AH 240-155/160:

15 watt, dia. 26 x 438 mm

AH 240-190:

18 watt, dia. 26 x 590 mm

Wash the lamp cover in dishwashing liquid solution and reinsert it. Switch on power supply push in filter strip and vapour screen.

Defective bulbs should only be replaced by one of the same type.

The proper bulbs are available from your electrical dealer or from Gaggenau Customer Service.

Charcoal filter

When re-circulating air, carbon filter **6** must be replaced twice a year. Open the cupboard door and pull off upper filter strip **7**. Pull the carbon filter out using the taps at the sides. Push in new filter with tabs at front and lettering on top. Press in the filter strip with the bent front part on the handle pointing downwards.

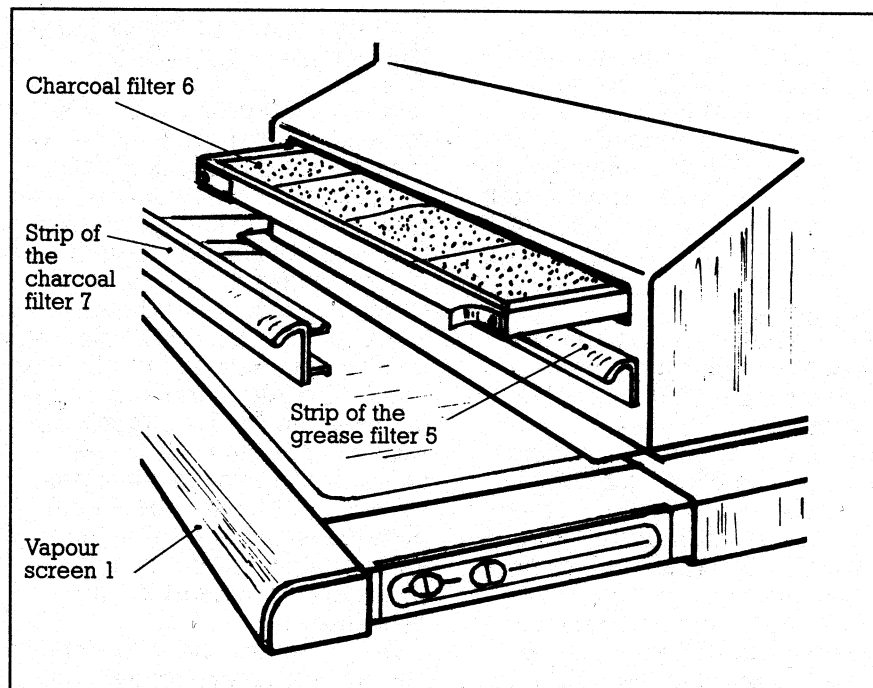
Activated charcoal filters do not contain any polluting substances. They can be disposed of through the normal refuse collection channels.

Screen glass

The glass screen should be cleaned as required. It should be taken out in an upwards direction, with the vapour screen having first been removed.

Care of the hood

The hood should be cared for as follows: the external parts should be washed in mild dishwashing liquid solution. Whenever the filter is replaced, the interior should be wiped with hot dishwater. No abrasive cleaning agents, brushes or scouring powder should be used.



Installation instructions

When the cooker hood is installed, all the relevant regulations issued by the power supply authorities, as well as the building regulations of the country in question must be observed. Minimum distance from hob surface to lower edge of extractor hood is 60 cm.

Attention!

There must be a 48.5 cm gap between cooking appliances and cooker hoods where lids are fitted.

Minimum distance from vario-hob with lid 52 cm for hobs of the Vario range 3..

This unit must be installed in a manner which makes it removable for service or replacement. No cupboard feature nor wall tiles should prevent the ready removal of the unit from its installed position.

Any work necessary to make the unit removable will be the owner's responsibility.

Possible ways of connecting the exhaust air outflow

The exhaust air outlet can either be through a separate exhaust air shaft or directly through the outer wall. It must not pass through a smoke stack or a gas exhaust stack which ventilates boiler rooms or other places where there are fires. Ducting pipes of the dimensions 100 mm $\varnothing$ and 125 mm $\varnothing$ can be connected to the cooker hood. Flexible aluminium pipes, or sheet metal pipes protected against corrosion should be used for the exhaust air pipes. Do not use plastic tubes. Particular care must be taken that – the exhaust air ducts and pipes are kept **as short as possible**.

- the pipes are laid with bends and not with sharp angles, and enter the shaft directed **diagonally upwards** and
- the **cross-section** of the upper part of the pipe does not narrow.

If the exhaust air pipe is long, and if particularly intense extraction is required, an 125 mm $\varnothing$ pipe should be used because this reduces the air resistance. For this purpose the 100 mm $\varnothing$ nozzle must be replaced by the 125 mm $\varnothing$ (AS 020–125) one. We recommend that our Telescopic Wall Kit for installation in walls be used for running the exhaust air duct through the outer wall. This connector, which was specially developed for the cooker

hood has angled louvers which keep the wind and rain off. In addition, it has a lip on the outside for drips which prevents grease from collecting on the outer wall. The Telescopic Wall Kit for installation in walls has a built-in backpressure flap which prevents cold air from flowing into the kitchen in winter. This rectangular box can be adjusted to a particular wall thickness in a range between 23 and 43 cm.

When several air exhaust pipes are connected to a common air exhaust duct we recommend the use of our nozzles with built-in backpressure flaps. Damage caused by failure to observe these instructions will not be considered.

The right is reserved to make technical modifications.

Installation into a wall cupboard

(types AH 240-160
and AH 240-190)

Dimensions of cut-out on base
of cabinet

AH 240-160 Dimensions:

506 mm x 235 mm

AH 240-190 Dimensions:

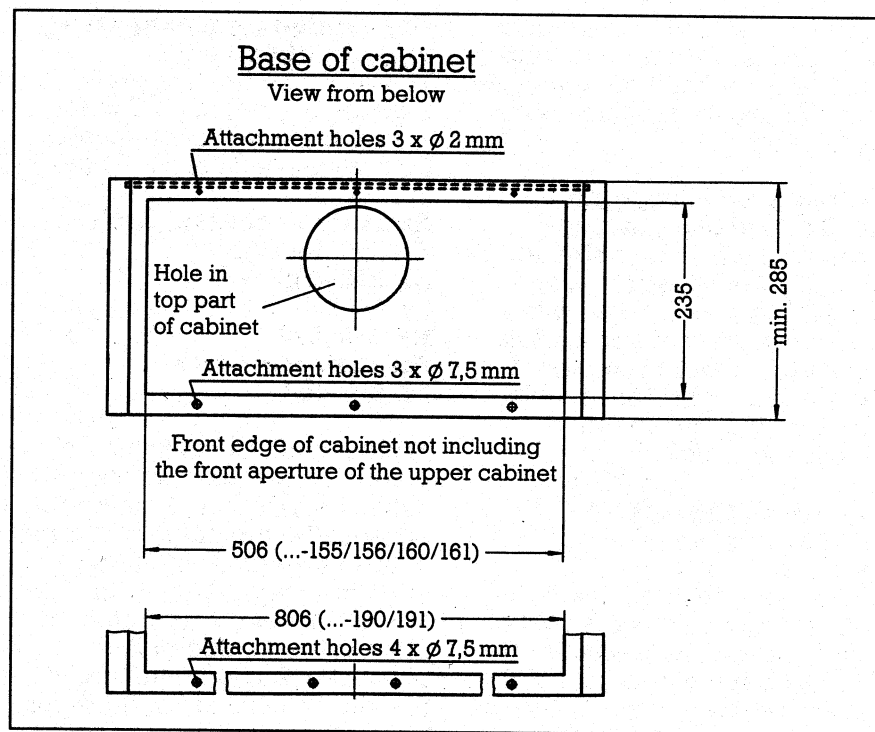
806 mm x 235 mm

Important: Follow the drawing with measurements on the left. Suspended cabinet must be at least 285 mm in depth (not including the door) and have a minimum of 450 mm headroom. Using the attached stencil, saw pieces out of the top and base of the cabinet. If the lighting strip is recessed take that distance into consideration positioning the template.

Remove the screen glass which is in the package and also remove the upper and lower filter strips 5 and 7 on the extractor hood.

Place the metal angle bracket on the front edge of cabinet. Carefully place the extractor hood in the cut-out hole in the base of the cabinet. Fix the hood and angle bracket with the enclosed screws. Insert the connection cable through the opening in the top of the cabinet. If the cabinets are more than 285 mm in depth, place the angle bracket 8 of the spacer bar, between the cabinet base and the lip on the front part of the cooker hood.

Important: If the lip does not rest squarely on the cabinet



base, do not screw the hood to the cabinet base yet, but proceed as described below. Using the countersunk screws which are enclosed, screw the hood and the angle bracket to the cabinet base. Cut off the plastic rail on the spacer so that the rail is flush with the rear edge of the side walls of the cabinet. The spacer has elongated holes so that it can be adjusted for height.

In the case of cabinets whose cabinet base is recessed inwards (up to 5 mm max.), the vapour screen is fas-

tened again after the two lower screws have been undone. This ensures that the bent front part is in contact with the cabinet base on all sides. Hang the suspended cabinet in position and align it. Attach the connecting nozzle and place the exhaust air line in position. Insert the screen glass into the extended vapour screen from above. Insert the filter covers 5 and 7.

Fitting of a shelf for spices

If a shelf for spices is fitted in front of the extractor hood there

Installation instructions

must be a minimum clearance of 5 mm between the extractor hood and the shelf for spices, in order to ensure the necessary circulation.

Fitting a wooden pelmet

(strip for lighting purposes)

Remove the handling strip after undoing 3 or, as applicable, 5 cap nuts, and replace with a wooden pelmet of appropriate thickness. If there is a recess for the strip light, care should be taken that the cut-out is positioned accordingly.

Electrical connection

Follow the information on the type plate.

It must be possible to plug the connecting cable into a socket which can be reached after fitting has been carried out. If this cannot be done, then an accessible isolating switch with a contact clearance of at least 3 mm, must be fitted in order to allow the equipment to be disconnected from the mains.

The starter can only be reached after the fluorescent light tube (see »Replacing the lamps«) and the cover situated over the middle of it have been removed. Install a new starter suitable for 15 or as applicable, 18 watts.

Conversion from exhaust air to recirculated air

The extractor hood is set to exhaust air operation. The following equipment is required for conversion to recirculated air.

Activated charcoal filter for

AH 240-155/160

KF 250-055

for AH 240-190

KF 250-090

Air deflector plate

LL 010-000.

A pipe made of nonflammable material must run from the exhaust air nozzle to the upper edge of the top of the wall cupboard its length depending upon the height of the wall cupboard. Fasten the air deflector plate in the middle of the exhaust opening in the top, so that the exhaust air is blown forwards. The air must be able to flow freely from the air deflector plate back into the room. If the top has a fascia, provide a suitable opening.

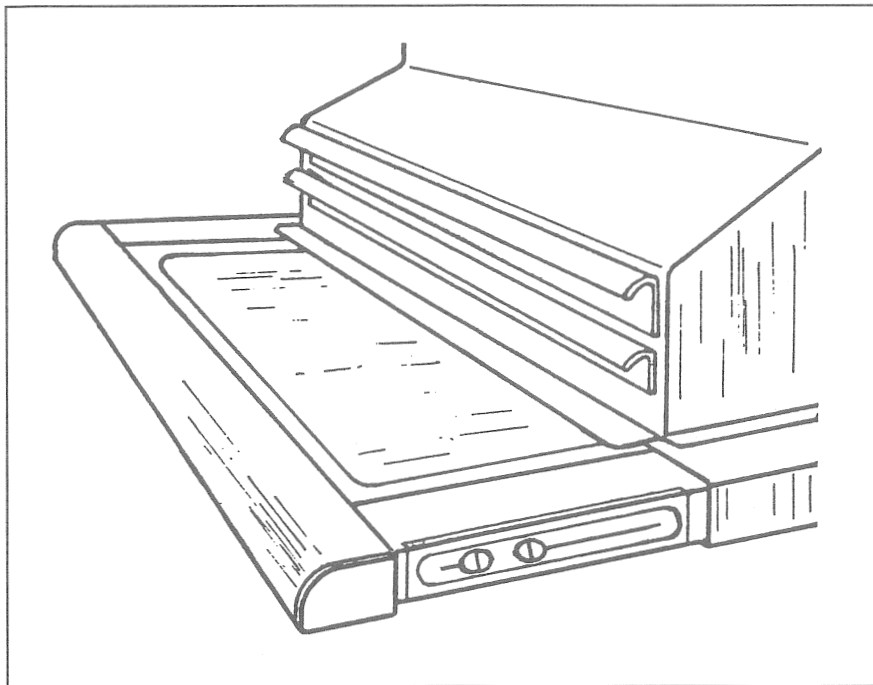
Inhoud

Bladzijde 26+27:
Bediening

Bladzijde 28+29:
Onderhoud

Bladzijde 30 – 32:
Montage

Bediening



Aanwijzing

Bij alle werkzaamheden aan de afzuigkap, ook bij het verwisselen van een lamp dient het apparaat stroomloos te zijn. Daartoe dient de stekker uit het stopcontact verwijderd te worden, of indien deze onbereikbaar is, de spanningsgroep waarop de afzuigkap is aangesloten stroomloos te maken. Onder de afzuigkap kan wegens brandgevaar alléén onder voortdurende toezicht gefrituurd of gegrilleerd worden.

Sterk vervette filter betekent brandgevaar

Bij overmatige vervetting (b.v. langdurig frituren) is het belangrijk de filter te controleren. Onder een afzuigkap is het niet raadzaam te flamberen. Bij gas-kookplaten is het raadzaam de pannen met een deksel af te sluiten.

De gebruiker is voor de onberispelijke toestand van het apparaat alsmede het gebruik (daartoe behoort ook regelmatig filterreiniging of vervanging) zelf verantwoordelijk.

Bij storingen uw leverancier of de GAGGENAU-service dienst waarschuwen. Typeplaatje is aan de voorzijde van het apparaat zichtbaar. Schade veroorzaakt door deze aanwijzingen niet op te volgen kunnen niet erkend worden.

Technische wijzigingen voorbehouden.

Bediening

Luifel 1 uitschuiven. Het bedieningspaneel 2 aan de rechterzijde is dan voor gebruik beschikbaar. De symbolen van de overeenkomstige bedieningsknoppen hebben de volgende betekenis:

max. Sterke afzuiging

min. Zwakke afzuiging

0 Afzuiging uit.

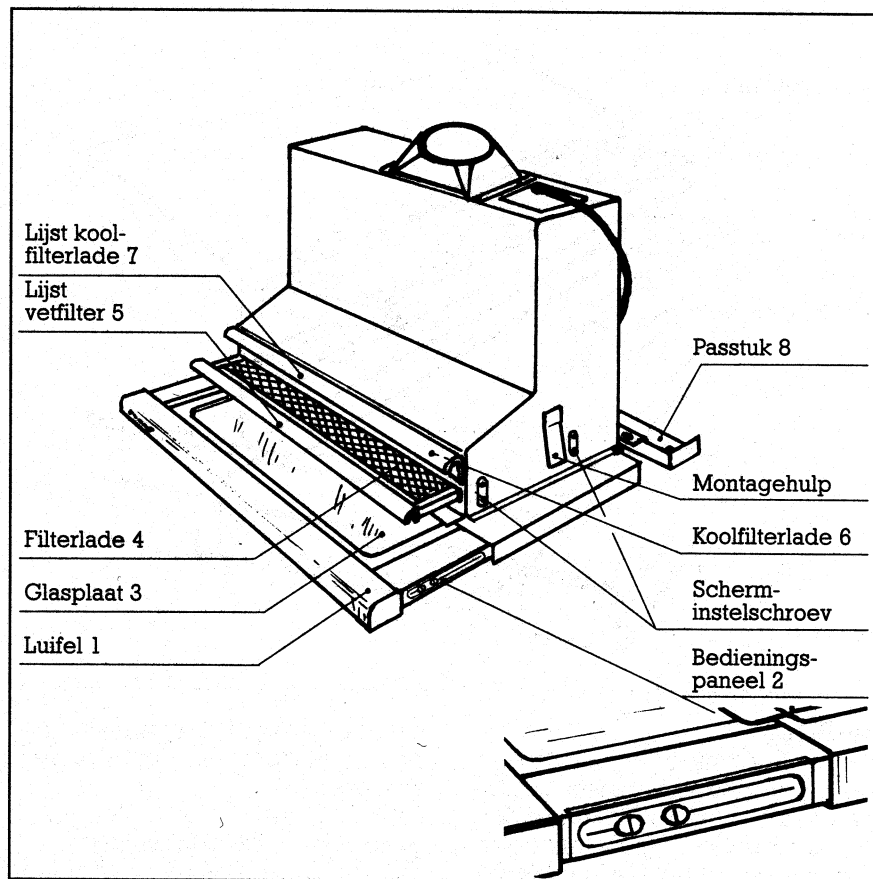
☉ Licht aan

○ Licht uit

Het licht wordt in- of uitgeschakeld door de hiervoor bestemde toets heen en weer te schuiven.

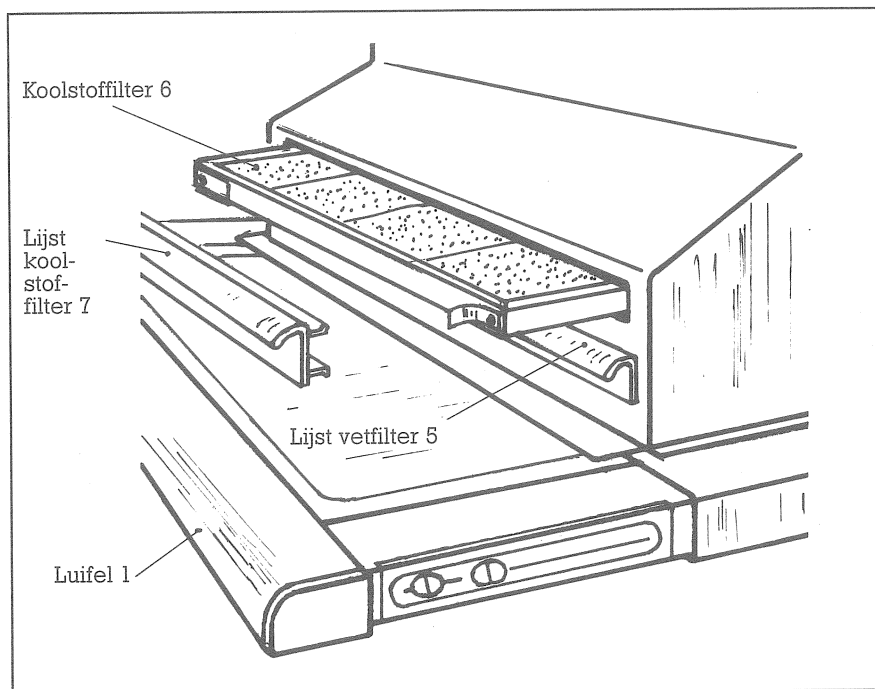
Door bediening van de achterste knop wordt de afzuiging ingeschakeld. De afzuiging begint met de lage stand **min.** en kan door verschuiven van de knop tot aanslag **max.** trapsgevijs worden vergroot. Door de knop weer terug te schuiven in een lagere stand wordt de afzuiging gereduceerd; in stand **0** schakelt de afzuiging uit.

Afzuiger en licht worden ook uitgeschakeld door de luifel in te schuiven, tot de aanslag. Het uitschakelen is dan hoorbaar door het klikken van de schakelaar. Bij het weer uitschuiven van de luifel schakelt het licht weer aan en de afzuigkap zuigt in de laatst ingestelde stand weer af.



Bij het aanbraden of braden in een pan zonder deksel moet de afzuigkap op de hoogste stand **max.** worden ingeschakeld.

Onderhoud



Vetfilter

Het vetfilter moet minstens één keer per maand worden schon-gemaakt. Trek de filterlade **5** uit de afzuigkap. Is de afzuiger voorzien van een **metaalfilter** dan kan deze in de vaatwas-machine worden gereinigd. De metaalfilter vertikaal in de machine plaatsen. Wanneer u de metalen filters in de vaat-wasser reinigt, kunnen er lichte verkleuringen ontstaan. Is de afzuigkap voorzien van een **vliesfilter** deze vervangen als aan de binnenzijde van de filter vet de zien is. Voor het verwijderen van de filter de draadbeugel in de richting van

de ladegreep schuiven en naar boven wegnemen. Fijnfilter ver-wijderen.

Draadbeugel, filterrooster en greeplijst in de vaatwasma-chine reinigen. Nieuwe fijnfilter in het rooster en de draadbeu-gel aanbrengen. Na het reini-gen of vervangen van het filter, de filterlade zodanig in de afzuigkap schuiven dat de greeplijst naar onder wijst. Schuif de filterlade tot de aan-slag in de afzuigkap.

Vervangen van de lampen **Apparaat stroomloos maken!**

Luifel **1** en filterlade **5** tot op de helft uitschuiven. De lampaf-dekking rust aan de zijde en in het midden – bij de grote afzuigkap ook daar tussenbo-ven in de afzuigkap. Zijdelings de afdekking naar achter druk-ken en dan naar onder trekken. Defecte TL-buis vervangen.

AH 240-155/160:

15 Watt, $\varnothing$ 26 x 438 mm.

AH 240-190:

18 Watt, $\varnothing$ 26 x 590 mm.

Lampafdekking in een sopje reinigen en weer in de afzuig-kap aanbrengen. Stroomtoevoer inschakelen, filterlade en luifel inschuiven.

Defecte lampen alleen ver-vangen door lampen van het-zelfde type.

Verkrijgbaar in: elektro-zaken resp. bij de Gaggenau-servicedienst.

Koolstoffilter

Bij gebruik als circulatiekap dient het koolfilter **6** tweemaal per jaar vervangen te worden. Kastdeur openen en de koolfilterlade **7** uittrekken. Koolfilter aan de zijdelingse grepen eruit trekken.

Nieuwe filter met de grepen naar voren en de tekst naar boven, inschuiven. Filterlade met de greeplijst naar onder gericht indrukken.

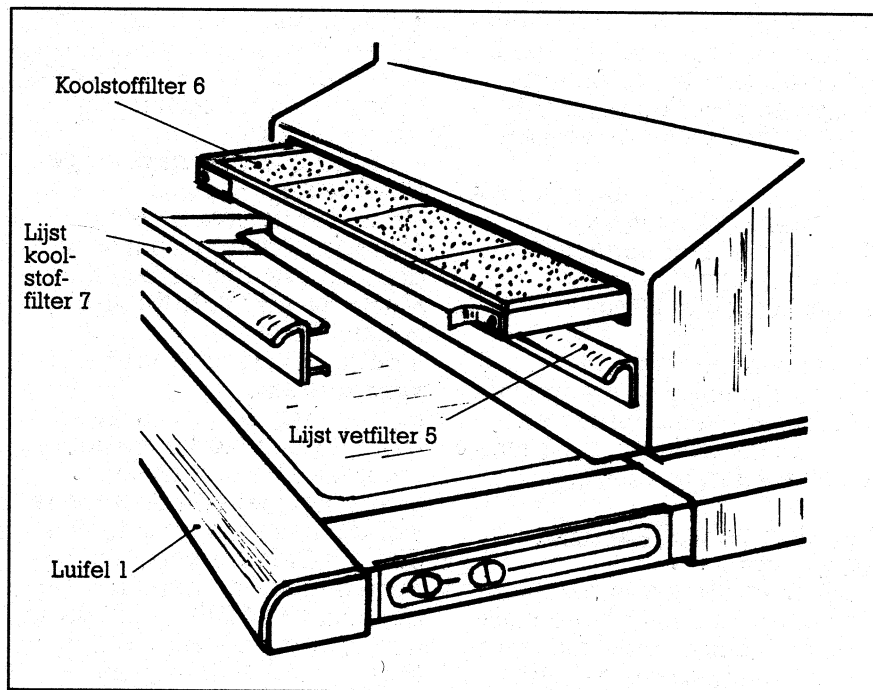
Actievekoolfilters bevatten geen stoffen die het milieu belasten. Oude filters kunt u bij het gewone afval doen.

Glasplaat

De greeplijst bestaat uit glas en is bij uitgetrokken luifel naar boven te verwijderen.

Onderhoud

Voor onderhoud van de kap zijn de buitenste delen met een sop van een mild reinigingsmiddel te reinigen. De binnenzijde van de kap kan bij het reinigen of verwisselen van de filter met een heet sopje verwijderd worden. Gebruik geen sterke reinigingsmiddelen, borstel of schuurmiddel.



Montage

Het apparaat alleen onder voorwaarde van de desbetreffende voorschriften van de energiebedrijven ofwel bouwverordening voorschriften aansluiten.

Minimale afstand van kookplaat tot onderzijde afzuigkap:

- elektrische-of keramische kookplaten 47 cm;
- gaskookplaat 60 cm.

Bij vario apparaten met deksel moet een minimale afstand van 48,5 cm, bij vario apparaten serie 3.. en afstand van 52 cm aangehouden worden.

Aansluitmogelijkheden afzuigkap

De luchtafvoer kan direkt aan de buitenmuur naar buiten, alsmede op een extra luchtafvoerkanaal, aangesloten worden.

De luchtafvoer mag niet aangesloten worden, op een reeds in gebruik zijnde afvoerkanaal voor de kachel, geiser, cv, enz. alsmede een kanaal die dient als ontluchting van een ruimte.

Zorg voor voldoende luchttoevoer tijdens het gebruik als de afzuigkap indien in de zelfde ruimte een van de schoorsteen afhankelijk vuur (openhaard kachel, geiser enz) in gebruik is.

Aaan de afzuigkap kan een afvoerpijp van 100 Ø mm als 125 Ø mm aangesloten worden.

Als afvoerpijp kan een corrosievrije metalen pijp of een flexibele aluminium pijp toegepast

worden. Andere soorten pijpen die voldoen aan de brandveiligheidsklasse B1 en de DIN 4102. In het bijzonder op het volgende letten:

– afvoerkanaal **zo kort mogelijk** houden.

– maak in de afvoer geen scherpe bochten, maar verleg deze tot een ruimer bocht en **sluite de pijp schuin aan** op het afvoerkanaal.

– de pijpdoorsnede **niet veranderen**.

Bij een lang afvoerkanaal en wanneer een sterke afzuiging noorzakelijk is, dient een afvoerpijp met een doorsnede van 125 mm toegepast te worden. De luchtweerstand is bij deze doorsnede geringer. De pijpmond NW 100 dient vervangen te worden door NW 125 (best. nr. AS 020-125). Bij aansluiting op de buitenmuur adviseren wij onze telescoop muurpijp toe te passen. Deze muurpijp heeft schuinstaande jaluziën die regen en wind tegenhouden. Bovendien is de pijp voorzien van een druiprand zodat vuilvorming op de buitenmuur wordt vermeden, terwijl een ingebouwde wind terugslagklep verhindert dat de koude buitenlucht de keuken binnenstroomt. De vierkante muurpijp kan op iedere willekeurige muurdikte tussen 23 en 43 cm worden ingesteld. Bij meerdere aansluitingen van afvoerleidingen aan één afvoerkanaal is de pijpmond met ingebouwde terugslagklep aan

te bevelen. Bij afvoerkanaal, waar regenwater kan binnendringen of condensgevaar bestaat, dient nabij de afzuigkap een waterzak in de afvoerpijp aangebracht te worden. Deze dient toegankelijk te zijn om het water regelmatig te kunnen verwijderen. Schade veroorzaakt door deze aanwijzingen niet op te volgen, kunnen niet erkend worden. Technische wijzigingen voorbehouden.

Inbouw in wandkast

(AH 240-160

en AH 240-190)

Uitsparingsmaat in de bodem
van de kast:

AH 240-160: 506 x 235 mm.

AH 240-190: 806 x 235 mm.

Let op!

Nevenstaande maattekening volgen. Wandkast moet een minimale diepte (zonder deur) van 285 mm en een hoogte van minstens 450 mm hebben. Door middel van de bijgeleverde schabloon de uitsparingen aanbrengen in de boven- en onderzijde van de kast. Bij terugspringende lichtlijst dient bij het aanbrengen van de schabloon hier rekening mee te worden gehouden.

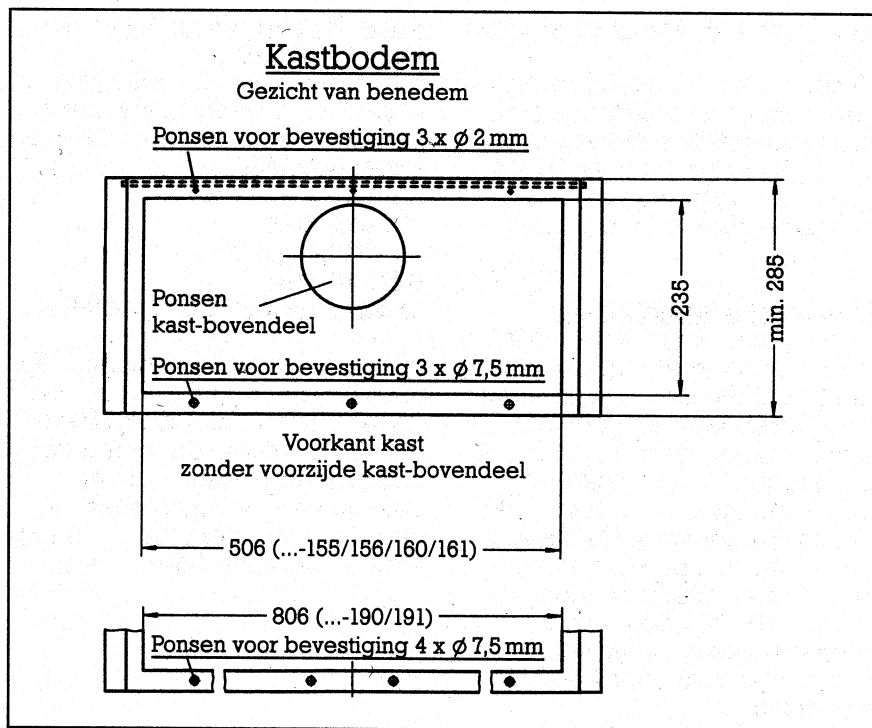
Ingepakte glasplaat alsmede filterlade 5 en 7 verwijderen.

Plaats de metalen winkel op de voorkant van de kastbodem.

Afzuigkap voorzichtig in de uitsparing van de kastbodem plaatsen. Afzuigkap met de meegeleverden schroeven aan het winkel bevestigen. Aansluitkabel door de opening in de bovenwand van de kast stellen. Bij wandkasten met meer als 285 mm diepte, passtuk **8** monteren.

Let op!

Liggen de omgebogen platen van de afzuiger niet gelijk met de kastbodem, dan de afzuiger nog niet aan de kast bevestigen: zonder de montage aan-



wijzing verder door te lezen. Met bijgeleverde schroeven de afzuiger en passtuk aan de kastbodem monteren. De kunststoflijst zodanig afsnijden dat deze aan de achterwand aansluit. Het passtuk is voorzien van slopgaten zodat deze in hoogte verstelbaar is.

Bij kasten met naar binnen springende kastbodem (max. 5 mm) wordt de luifel na losdraaien van de beide onderste schroeven weer bevestigd. Hiermede bereikt men dat de omgebogen platen tegen de

kastbodem komen te liggen. De kast kan nu opgehangen en gesteld worden. Pijpmond monteren en de luchtafvoer aansluiten. Glasplaat in de uitgetrokken luifel van boven af plaatsen, en de beide filterlade **5** en **7** aanbrengen.

Inbouw van een kruidenrek

Wordt voor de afzuiger in de kast een kruidenrek geplaatst, dan dient deze gemonteerd te worden op een minimale afstand van 5 mm van de afzuiger.

Montage

Montage van eventuele lichtlijst

Greeplijst van de luifel verwijderen en de lichtlijst met een overeenkomstige sterkte monteren. Bij terugspringende lichtlijsten de uitsparing volgens montageschabloon naar achter schuiven.

Elektrische aansluiting

Opgave van typeplaatje controleren. De stekker van de aansluitkabel dient in een na montage bereikbaar stopkontakt angesloten te worden. Is dit niet mogelijk dan dient een dubbelpolige schakelaar met een minimale kontaktafstand van 3 mm gemonteerd te worden. Starter alléén na verwijderen van de TL-lamp en de lampafdekking verwisselen. Starter passend voor 15-18 W inbouwen.

Omschakelen van afzuiger naar circulatie

De afzuigkap is als afzuiger ingesteld. Voor het omschakelen naar circulatiekap is nodig:

Koolstoffilter

bij AH 240-155/160:

KF 250-055;

bij AH 240-190:

KF 250-090.

Luchtgeleider LL 010-000.

Monteer vanaf de circulatiekap tot bovenzijde van de kast een afvoerpijp van niet brandbaar materiaal. Plaats de luchtgeleider met de uitblaasrichting naar voren. De lucht moet ongehinderd in die ruimte terug kunnen stromen (circuleren!).

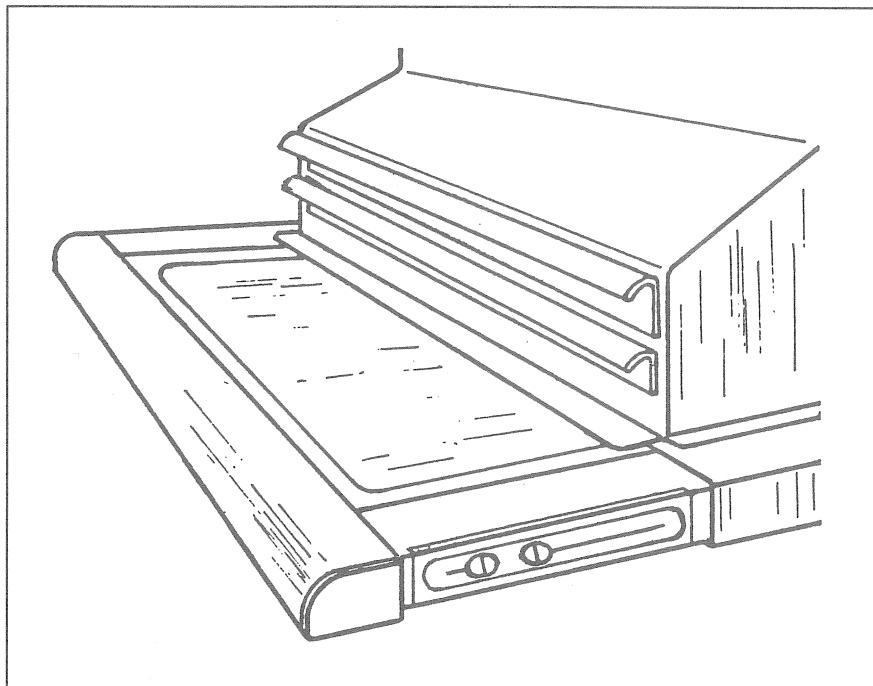
Indice

Pagina 34+35:
Uso

Pagina 36+37:
Pulizia

Pagina 38 – 40:
Montaggio

Uso



Importante

Prima di effettuare qualsiasi intervento sull'apparecchio, anche se si tratta di sostituire il tubo di illuminazione, estrarre la spina dalla presa di corrente, per interrompere l'allacciamento a rete; qualora ciò non fosse possibile, disinserire completamente l'impianto dell'abitazione. Sorvegliare costantemente le frittore, se situate sotto la cappa (pericolo di incendio!). Anche il filtro grassi rappresenta un pericolo di incendio, quando è completamente saturo. Dopo un periodo di impiego intensivo della cappa, è consigliabile

verificare lo stato del filtro grassi. E' assolutamente sconsigliabile fiammenggiare delle specialità sotto una cappa. Non lasciare bruciatori accesi, senza aver deposto su di essi delle casseruole.

L'utente è direttamente responsabile della conservazione e utilizzazione del suo apparecchio, in obbedienza alle indicazioni proposte nel presente libretto, non escluso il procedimento di pulizia e la sostituzione a tempo debito dei filtri. In caso di difetti nel funzionamento, provvedere ad avvertire il Servizio Assistenza GAGGENAU, segnalando il modello della cappa, indicato nella targhetta applicata sulla parte anteriore della cappa. I danneggiamenti derivanti dall'inosservanza delle istruzioni contenute nel presente libretto; non sono protetti da garanzia.

La saca produttrice si riserva il diritto di apportare qualsiasi modifica tecnica venga considerata opportuna.

Impiego

Estrarre il deflettore **1** in avanti (come si procede per un cassetto qualsiasi). Il quadro comandi **2** è visibile sul lato destro dello stesso. Significato dei simboli corrispondenti ai sensori a pulsante.

max. Intensità di aspirazione massima

min. Intensità di aspirazione moderata

0 Cappa spenta

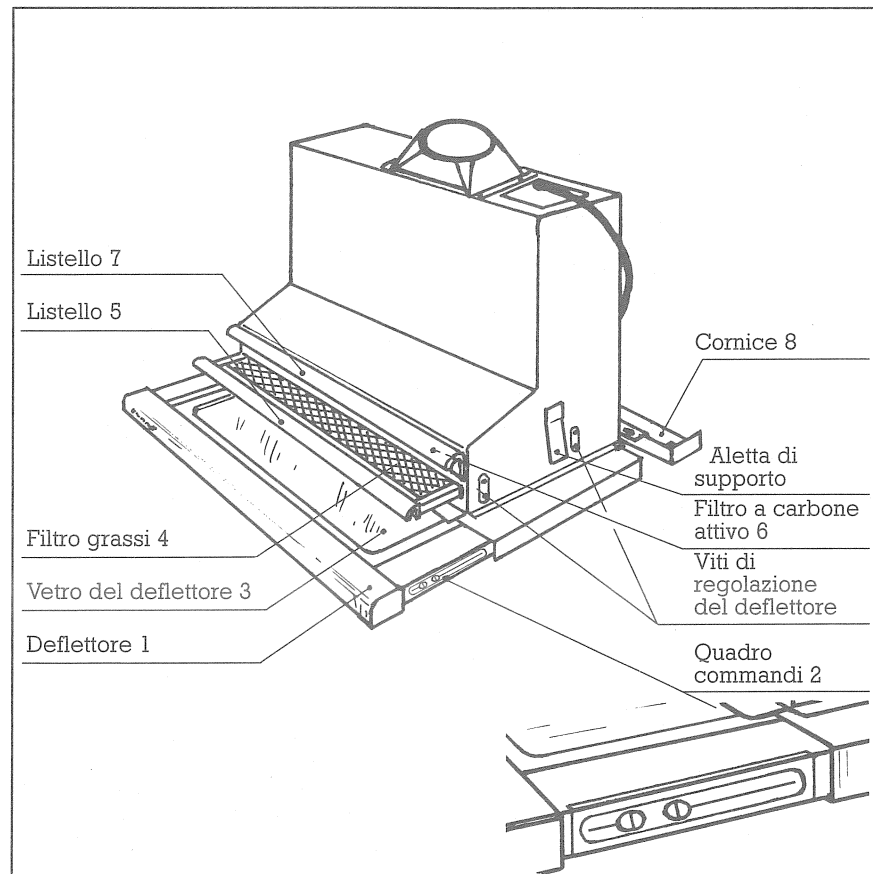
 Accesa l'illuminazione

 Spenta l'illuminazione

Spostando il tasto corrispondente si inserisce e disinserisce la luce.

Spostando la manopola posteriore si inserisce l'aspirazione. L'aspirazione ha inizio dalla forza minima **min.** e spostando la manopola viene aumentata fino alla forza massima **max.**, corrispondente alla posizione di fine corsa della manopola. Spostando indietro la manopola si riduce la forza d'aspirazione. Spingendo la manopola sullo **0** di disinserisce l'aspirazione.

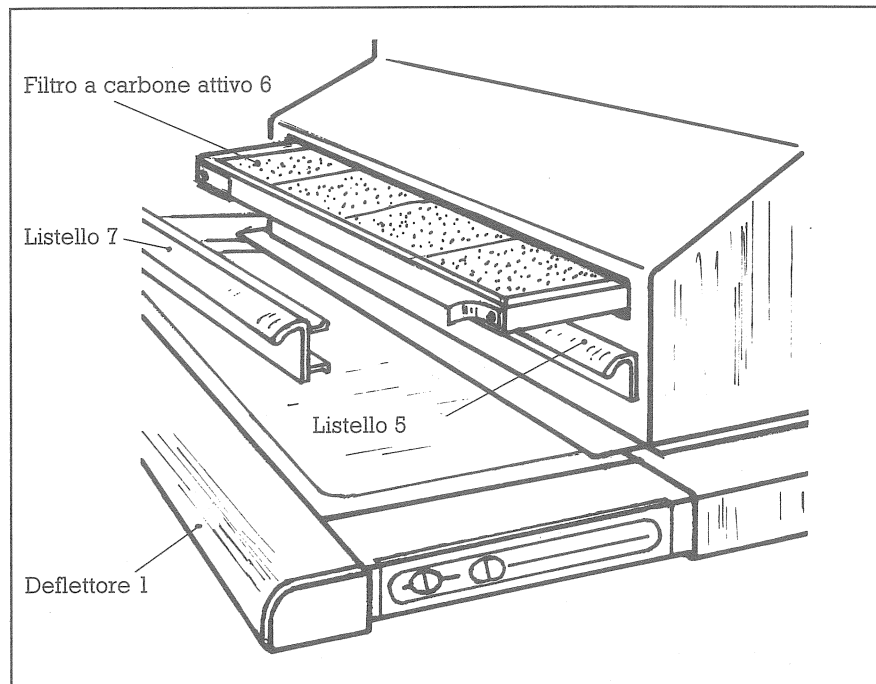
L'apparato motore della cappa e il dispositivo di illuminazione si spengono quando si ritrae il deflettore nella cappa, fino alla battuta di arresto. Se l'operazione è effettuata in modo corretto, si percepirà il lieve scatto di distacco dell'interruttore. L'apparato motore si



rimette in funzione sviluppando la stessa capacità aspirante e il dispositivo di illuminazione si riaccende, quando si estae in avanti di nuovo il deflettore.

Arrostendo e rosolando con tegame scoperto andrebbe inserita la posizione massima **max.**

Pulizia



Filtro grassi

Il filtro grassi va pulito almeno una volta al mese.

A tale scopo estrarre il filtro inferiore **4** dalla cappa. L'apparecchio è dotato di un filtro **metallico** che si può lavare direttamente in lavastoviglie, avendo cura di collocarlo verticalmente per evitare che residui di cibi possano attaccarsi. Durante il lavaggio nella lavastoviglie, i filtri possono subire un leggero scolorimento. Dopo aver pulito il filtro, rimetterlo in posizione facendo attenzione che l'orlo dell'impugnatura sia rivolto verso il basso. Il filtro deve essere inserito a fondo.

Sostituzione del tubo di illuminazione

Disinserire completamente l'apparecchio dall'impianto di erogazione dell'energia elettrica.

Estrarre il deflettore **1** in avanti e in parte il filtro grassi **5**. Lo schermo di protezione del dispositivo di illuminazione è fissato sui lati e al centro della cappa. Per estrarlo esercitare una lieve pressione dall'alto verso il basso. A questo punto si può procedere alla sostituzione.

Per AH 240-155/160: 15 W,
Ø 26 x 438 mm.

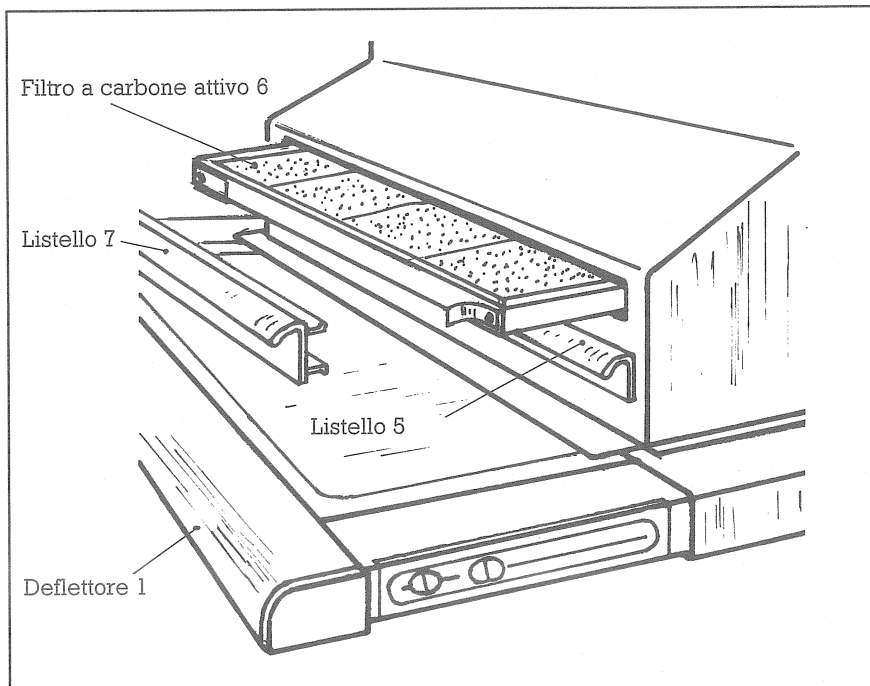
Per AH 240-190: 18 W,
Ø 26 x 590 mm.

Pulire lo schermo di protezione con acqua e sapone, poi introdurlo procedendo in modo inverso a quello indicato in precedenza. Ripristinare il contatto elettrico e inserire correttamente il filtro grassi e il deflettore.

Lampade difettose vanno sostituite solo con lampade nuove di tipo uguale. Fonti d'acquisto: negozi di prodotti elettrotecnici, Servizio Assistenza Gaggenau.

Filtro a carbone attivo

Nella versione filtrante i vapori e in special modo gli odori vengono depurati da uno speciale filtro a carbone attivo **6** che deve essere sostituito circa due volte l'anno. Si deve procedere come segue: aprire l'anta del mobile ed estrarre l'impugnatura del filtro superiore **7** poi è la volta del filtro a carbone, tirando sulle alette laterali. Sostituire il vecchio con un nuovo filtro, inserito con le alette laterali poste anteriormente e la targhetta segnaletica rivolta verso l'alto. Da ultimo inserire l'impugnatura col bordo orientato verso il basso. I filtri di non tessuto non contengono sostanze inquinanti. I filtri usati sono decomponibili e possono essere smaltiti per es. insieme ai rifiuti biologici.



Il vetro del deflettore

Si pulisce solo in caso di necessità e poichè si tratta di vetro temperato, si può lavare direttamente in lavastoviglie. Per prelevarlo dalla cappa si deve estrarre in avanti il deflettore e asportare il vetro verso l'alto.

Manutenzione

Le parti esterne si possono pulire con acque e detersivo. Anche le parti interne si possono pulire con un detersivo appropriato, ogniqualvolta si sostituisce o si pulisce il filtro. Si faccia attenzione a non usare prodotti abrasivi, nè spugne o altri oggetti corrosivi.

Montaggio

L'installazione della cappa deve avvenire nel pieno rispetto delle norme vigenti. Distanza minima fra la superficie del piano di cottura e la faccia inferiore della cappa:

- dalla superficie di un piano di cottura elettrico 47 cm;
- dalla superficie di un piano di cottura a gas 60 cm;
- dalla superficie di un piano di cottura vario con coperchio 48,5 cm;
- dalla superficie di un piano di cottura vario serie 3.. 52 cm.

Possibilità di allacciamento per l'evacuazione dei vapori verso l'esterno

L'aria viziata può essere espulsa tramite una conduttura di scarico concepita in modo speciale per l'occorrenza o direttamente verso l'esterno. L'inserimento del condotto in una canna fumaria preesistente o nella canalizzazione di riscaldamento è assolutamente vietata.

Se la cappa deve funzionare in versione aspirante in un locale riscaldato da un focolare, bisogna prevedere un adeguato ricambio di aria nel locale, per assicurare il sufficiente tiraggio della canna fumaria.

Per la conduttura di evacuazione si possono utilizzare dei tubi flessibili in alluminio o in lamiera trattata antiruggine con un $\varnothing$ di 100 o 125 mm; non impiegare guaine flessibili in materiale plastico. Fare atten-

zione a prendere le seguenti precauzioni:

- i condotti e i tubi di aerazione devono avere una lunghezza ridotta al massimo;
- i tubi non devono essere raccordati con gomiti ad angolo vivo, ma con ampia curvatura, inoltre devono essere orientati obliquamente verso l'alto nella conduttura di evacuazione;
- la sezione del tubo non deve restringersi nella parte terminale. Se il tubo di evacuazione ha una lunghezza considerevole o se si desidera ottenere una aerazione particolarmente efficace, è consigliabile impiegare dei tubi di $\varnothing$ 125, che offrono minore resistenza al passaggio dell'aria. Nel qual caso il condotto di raccordo di $\varnothing$ 100 mm deve essere sostituito con un condotto di $\varnothing$ 125 mm.

Se l'evacuazione avviene direttamente attraverso un muro esterno, si rivela indispensabile l'impiego della valvola murale di ritegno appositamente concepita e realizzata dalla GÄGGENAU. Quest'ultimo dispositivo evita nel modo più assoluto infiltrazioni di aria fredda in cucina.

Le alette oblique di questa cassetta consentono di ritenere qualsiasi infiltrazione di pioggia o vento. Di sezione quadrata la cassetta può essere adattata a muri di qualsiasi spessore compreso fra 24 e 43 cm, poichè è telescopica.

Se sussiste il rischio di infiltrazioni d'acqua piovana nella

guaina di evacuazione o di formazione di acqua frutto di condensazione, prevedere un sifone accessibile, situato vicino il più possibile alla cappa.

Per qualsiasi inconveniente dovuto alla trasgressione delle prescrizioni qui riportate, la garanzia non è esigibile. E' fatta riserva di apportare qualunque innovazione tecnica.

Incasso nel mobile

(AH 240-160
e AH 240-190)

Foro di incasso nella base del
pensile:

AH 240-160: 506 x 235 mm

AH 240-190: 806 x 235 mm

Attenzione!

Si prega di seguire con scrupolo lo schema riportato a lato. Profondità minima del pensile (senza anta) = 285 mm; altezza interna minima = 450 mm.

Praticare i fori nella base e nel cappello del pensile seguendo i contorni della sagoma allegata nell'imballo dell'apparecchio.

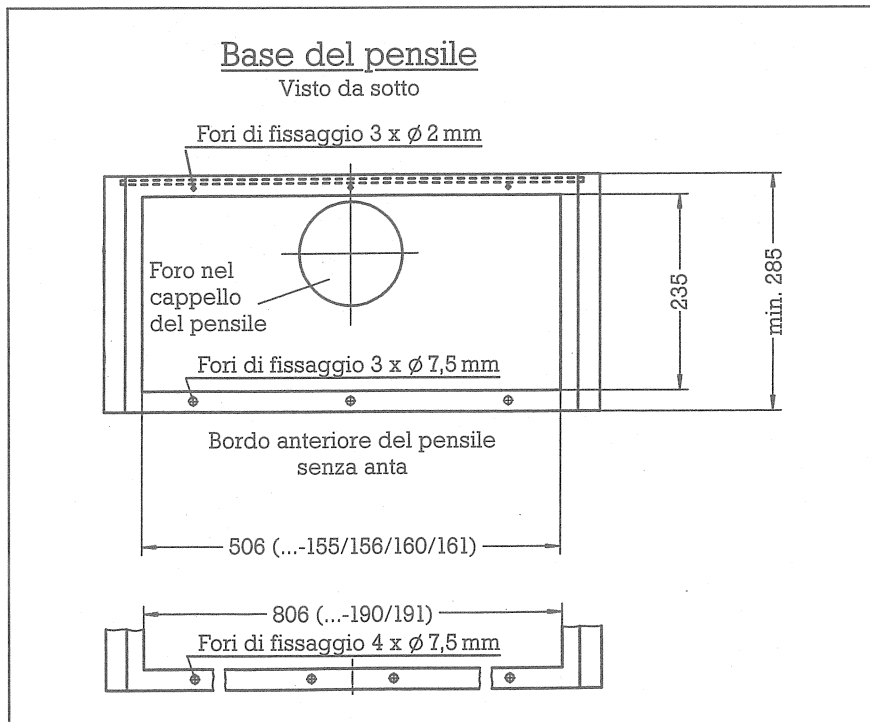
Se il pensile ha un profilo luminoso rientrante, bisogna tenere conto di questa rientranza nel collocare la sagoma sul pensile. Estrarre il vetro del deflettore imballato e le impugnature del filtro **5** e **7**. Applicare la cornice metallica sul bordo anteriore del pensile. Assestare la cappa nel foro praticato in precedenza. Fissare la cappa nella cornice servendosi delle viti accluse.

Far passare il cavo di alimentazione attraverso il foro praticato nel cappello del pensile. Fissare la parte bordata della cornice **8** alla parte posteriore della cappa.

Importante!

Se l'orlo della cappa non poggia sulla base del pensile, si consiglia di non fissare l'apparecchio, ma è bene attenersi alle indicazioni qui accluse.

Avvitare la cappa e la cornice



alla base del pensile servendosi delle viti a stella in dotazione. Tagliare il profilato in plastica del traversino in modo che sia a filo con il bordo dello schienale del pensile. Notare che nella cornice sono predisposti dei fori ovali per la regolazione in altezza.

Se la base del pensile ha la sezione obliqua sfalsata verso l'alto (max. 5 mm), bisogna svitare le due viti inferiori del deflettore per poter appoggiare il bordo della cappa sulla base del pensile, poi serrare a fondo le viti del

deflettore. Il profilo di quest'ultimo, grazie a un'asola di 5 mm, può essere regolato in altezza. Mettere il pensile in posizione e allinearli ai mobili adiacenti. Fissare il raccordo d'evacuazione sull'apparecchio e inserirvi la conduttura di evacuazione. Estrarre il deflettore in avanti e montare il vetro del deflettore (da sopra), poi le impugnature **5** e **7** dei filtri.

Installazione di uno scaffale per spezie

Se davanti alla cappa deve essere installata una serie di

Montaggio

mensole per spezie, bisogna lasciare uno spazio intermedio di 5 mm fra lo scaffale e la cappa, per assicurare la circolazione d'aria necessaria.

Installazione di una modanatura in legno

Smontare l'impugnatura originale svitando i 3 o 5 dadi ciechi, per sostituire ad essa una modanatura in legno di uno spessore corrispondente. In caso di profilo luminoso rivolto indietro, il foro d'incasso nella base del pensile deve essere arretrato di una misura corrispondente.

Allacciamento elettrico

Vedere le indicazioni riportate nell'etichetta esplicativa. Inserire la spina del cavo in una presa di corrente che deve restare accessibile anche dopo l'installazione dell'apparecchio. Se questa precauzione non si può attuare, è necessario predisporre un interruttore onnipolare che abbia almeno 3 mm di distanza fra i contatti. Per procedere alla sostituzione dello starter, si deve smontare il tubo di illuminazione, dopo di chè si può accedere ad esso ed eseguire le operazioni necessarie.

Trasformazione della cappa in versione filtrante

Per trasformare la cappa dalla versione aspirante con evacuazione diretta nella versione filtrante, bisogna impiegare i seguenti accessori:

1 filtro a carbone attivo

- per AH 240-155/160:
KF 250-055;
- per AH 240-190:
KF 250-090.

1 deflettore LL 010-000.

Montare sul raccordo di evacuazione un tubo (in materiale resistente al calore) fino a congiungerlo al cappello del pensile, fissare il deflettore al di sopra dell'uscita del tubo, con apertura rivolta in avanti. L'aria purificata deve poter rifluire liberamente nella cucina.

Nel caso che i pensili raggiungano il soffitto della cucina, prevedere una apertura adeguata nella sezione frontale dei mobili.

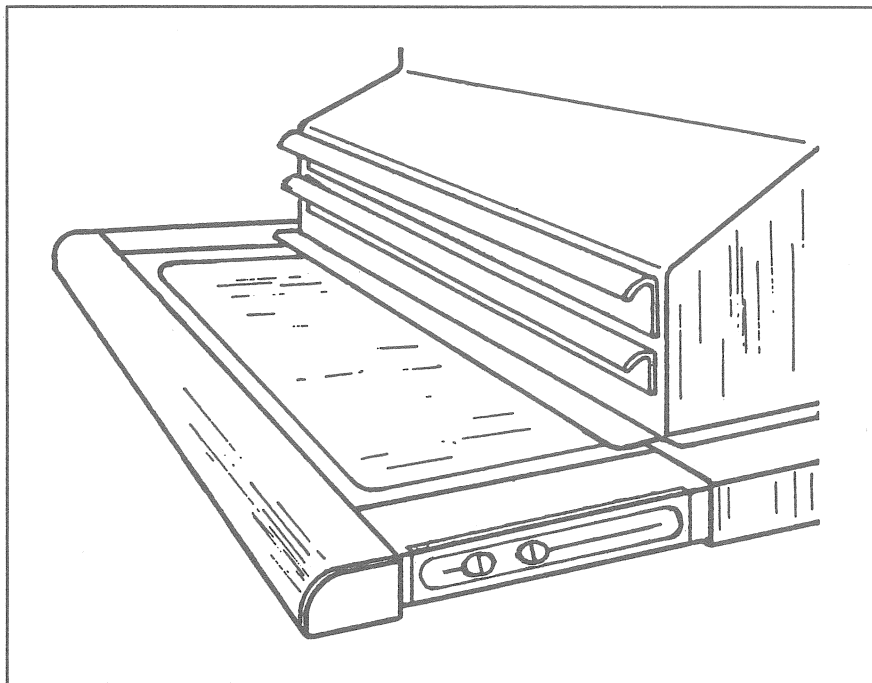
Indice

Pagina 42+43:
Utilización

Pagina 44+45:
Mantenimiento

Pagina 46 – 48:
Montaje

Utilización



Observaciones:

Siempre que se opere en el aparato, también cuando se cambien lámparas, hay que desconectarlo de la red eléctrica. Si el enchufe no es accesible, el aparato se desconectará mediante el interruptor previsto a tal efecto.

El freír debajo de la campana requiere debido al riesgo de inflamación del aceite, una vigilancia permanente. Cuando el filtro esté muy cargado de grasa, tendrá que ser limpiado antes de lo prescrito. Si no se toman en cuenta las instrucciones de limpieza, existe riesgo de incendio.

Debajo de la campana no está permitido flamear. Igualmente, en aparatos de gas los fogones deberán usarse solamente si tienen ollas encima. El usuario es responsable del perfecto estado del aparato y de su adecuado empleo.

En caso de anomalías diríjase a un técnico autorizado o a la asistencia técnica de GAGGENAU. Los daños causados por la inobservancia de las presentes instrucciones no serán aceptados a efectos de garantía.

El fabricante se reserva el derecho de introducir futuras modificaciones técnicas sin previo aviso.

Puesta en funcionamiento

Tirar el deflector **1** hacia el exterior. El panel de mandos es visible en el lado derecho. Los símbolos tienen los siguientes significados:

max. Aspiración fuerte

min. Aspiración leve

0 Aspiración desconectada

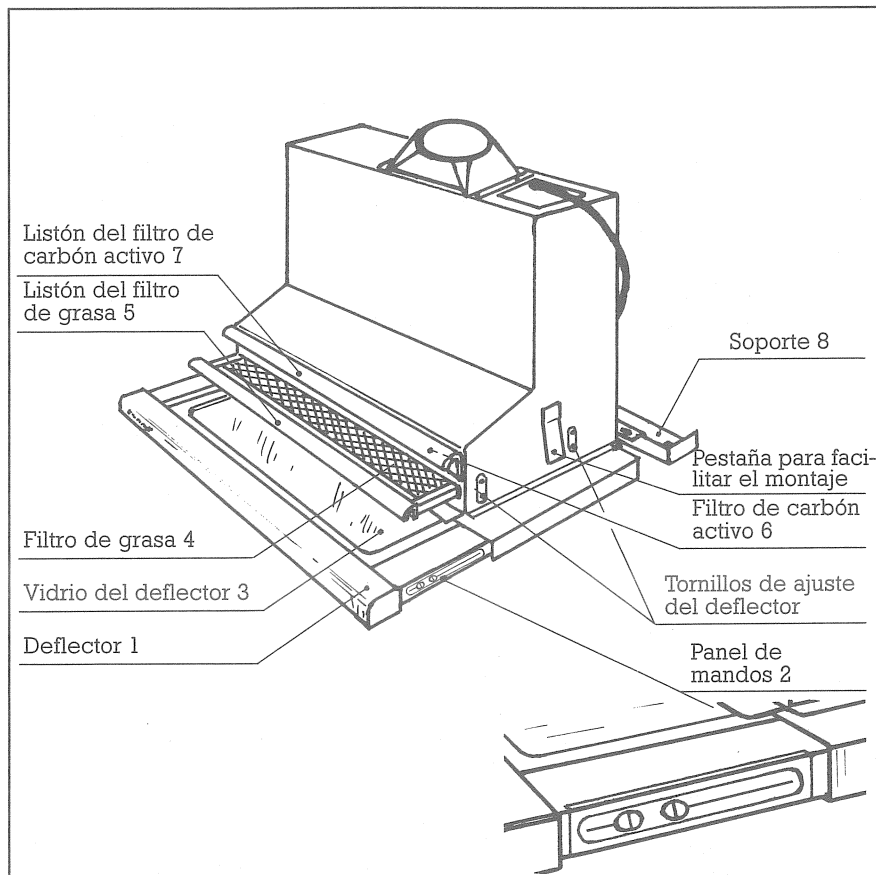
• Luz encendida

○ Luz apagada

La luz se enciende y se apaga, respectivamente, mediante la correspondiente tecla corrediza.

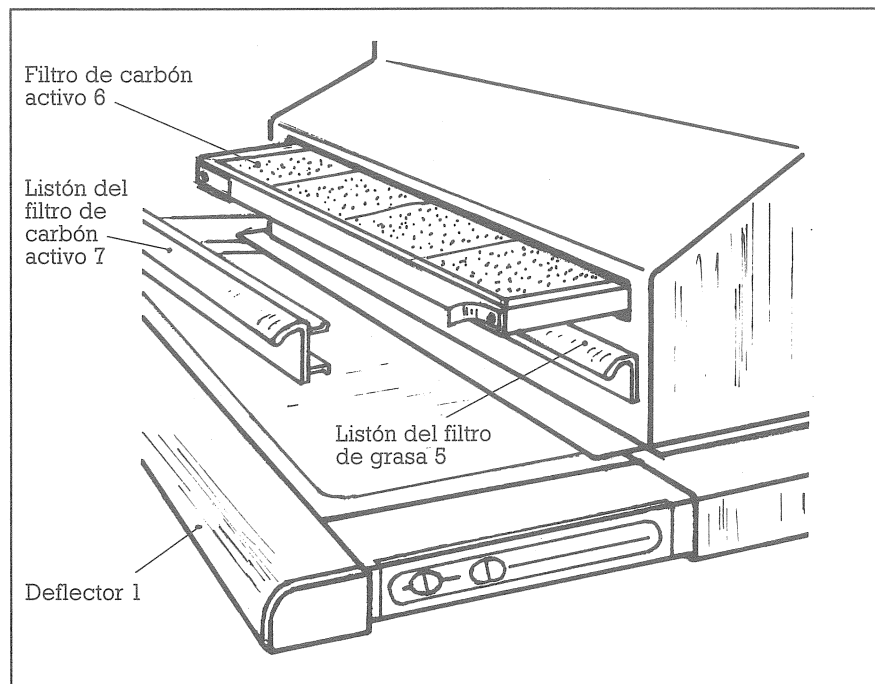
Mediante la palanca corrediza posterior se conecta la aspiración. Se empieza por la posición **min.** y se aumenta progresivamente hasta el tope **max.** Para reducir la aspiración, retroceder la palanca en sentido inverso. En la posición **0** se desconecta la aspiración.

La aspiración y la luz también se interrumpen si el deflector es empujado, al máximo hacia el interior (sonido perceptible del interruptor). Tirando nuevamente del deflector, la luz se enciende inmediatamente y la campana continúa funcionando en el grado últimamente seleccionado.



Para freír en la sartén destapada aconsejamos la posición máxima **max.**

Mantenimiento



Filtro de grasa

El filtro de grasa debe limpiarse una vez al mes, como mínimo.

Para esto, deberá tirar del listón de filtro inferior **5** con el filtro de grasa.

Si el aparato está provisto de un **filtro metálico**, puede ser limpiado en el lavavajillas (máx. 65 grados centígrados). Colóquelo de forma vertical para que no se peguen restos de comida. Cuando se realiza la limpieza con lavavajillas puede producirse una ligera coloración.

En caso de instalación de un **filtro sintético**, deberá substi-

tuirse cuando pueda apreciarse grasa en la parte interior del mismo.

Para esto, tire de la rejilla metálica en dirección al listón cogedero y sáquela hacia arriba. Retire el filtro sintético. Limpie el marco metálico y la rejilla del filtro con el listón cogedero en el lavavajillas.

Coloque un filtro nuevo y apriete la rejilla metálica. Después de haber limpiado o substituido el filtro de grasa, introduzca este hasta el tope con la curvatura del listón cogedero mirando hacia abajo.

Cambio de lámpara

Desconecte el aparato.

Tire del deflector **1** y del listón del filtro **5** aproximadamente hasta la mitad. El recubrimiento de la lámpara está sujeto por los lados y en mitad de la estructura del aparato. Para retirarlo empujelo hacia atrás y entonces tire de él hacia abajo.

Las lámparas defectuosas serán substituidas solamente por otras del mismo tipo.

AH 240-155/160:

15 Watt, Ø 26 x 438 mm.

AH 240-190:

18 Watt, Ø 26 x 590 mm.

Limpie el recubrimiento de la lámpara con agua y jabón e instálelo de nuevo. Conecte la corriente, empuje hacia dentro el listón del filtro y el deflector. La pieza de repuesto original se suministra a través de su comercio especializado o de la asistencia técnica de Gaggenau.

Filtro de carbón activo

En caso de funcionamiento en versión reciclaje, el filtro de carbón 3 tiene que ser substituido dos veces al año.

Abra la puerta del armario y quite el listón de filtro superior 7. Saque el filtro de carbón activo tirando de las aletas laterales. Coloque el nuevo filtro con las aletas en la parte frontal y la inscripción arriba. Fije el listón del filtro con la curvatura mirando hacia abajo.

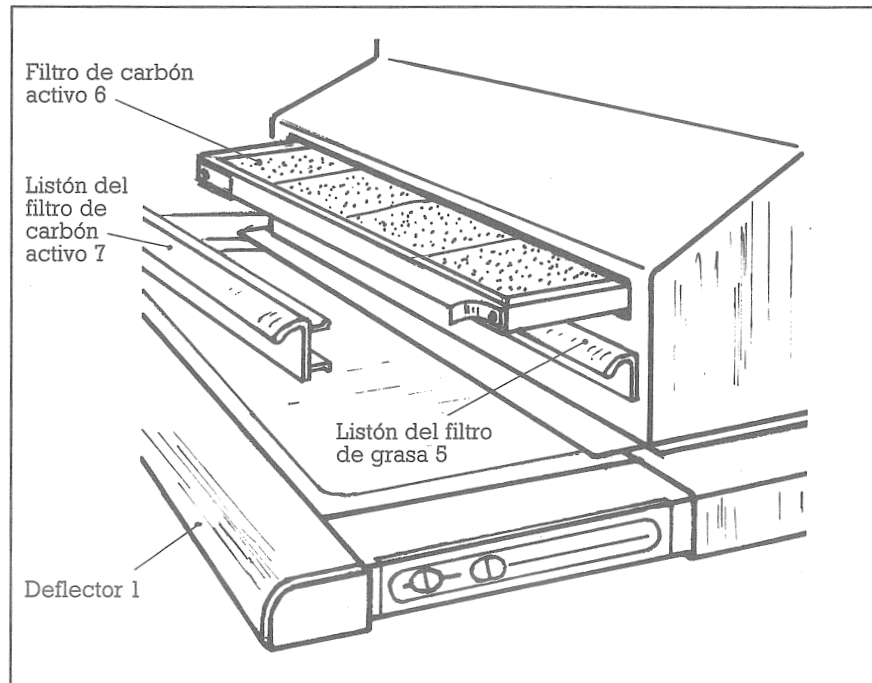
Los filtros de carbono activo no contienen materias nocivas para el medio ambiente. Los filtros de carbono activo usados, puede evacuarlos conjuntamente con la basura común.

Vidrio del deflector

El vidrio endurecido del deflector será limpiado cada vez que lo considere necesario. Para sacarlo tirar del deflector hacia el exterior y retirar el vidrio por la parte superior. Se puede lavar en el lavavajillas.

Mantenimiento

Para conservar la campana, limpiar las partes exteriores con agua y jabón. El interior se limpiará con agua caliente y jabón, siempre que se cambien los filtros. Por favor, no utilice detergentes abrasivos, cepillos duros o productos corrosivos.



Montaje

La instalación de la campana extractora deberá efectuarse teniendo en cuenta las disposiciones correspondientes de las empresas suministradoras de energía eléctrica así como los reglamentos de construcción de los diferentes países.

Distancia mínima de la superficie de cocinar a la campana:
sobre aparatos

eléctricos 47 cm

sobre aparatos de gas 60 cm

sobre aparatos de cocinar

Vario con tapadera 48,5 cm

sobre aparatos de cocinar

Vario de la serie 3 52 cm.

Posibilidades de conexión para evacuación al exterior

El aire enrarecido puede ser guiado a un conducto de evacuación previsto para tal efecto o directamente al exterior.

No está permitido evacuar el aire a través de una chimenea o conducto de humos o gases existente o por medio de canalizaciones de calefacción. En caso de que se quiera evacuar el aire a través de una chimenea que no se halle en servicio, consulte antes con el técnico pertinente. Si en el mismo lugar en el que está instalada la campana hubiese una chimenea, será necesario prever una suficiente entrada de aire para asegurar así el tiraje de la chimenea.

Para los conductos de evacuación pueden utilizarse tubos de aluminio flexibles o tubos de chapa resistentes a la corrosión con un $\varnothing$ de 100 mm o 125 mm, así como tubos de material correspondientes a la clase B 1 resistentes a la combustión. Es de especial importancia que

- los conductos y tubos de salida de aire sean lo más cortos posible,

- los tubos no sean instalados con ángulo cerrados, sino en forma de codo y orientados oblicuamente hacia arriba,
- no haya estrechamientos del corte transversal.

En caso de que sea necesaria una conexión larga para la evacuación de aire o una aspiración especialmente intensa, los tubos deberán ser de $\varnothing$ 125 mm, reduciendo así la resistencia al paso del aire. En caso de evacuación directa a través de un muro exterior, recomendamos emplear nuestra caja telescópica especialmente diseñada para este cometido. Esta pieza de empalme está provista de una persiana oblicua, obteniéndose una buena protección contra el viento y la lluvia. Un borde de goteo evita la acumulación de suciedad en el lado exterior. Una rejilla de retención impide que entre aire frío en la cocina. La caja telescópica puede ser

ajustada en paredes de 23 a 43 cm. En caso de empalmes múltiples de tuberías de extracción de aire con un conducto común, recomendamos el empleo de nuestros tubos con rejilla de retención incorporada. Si en el conducto para la salida de aire puede entrar agua de lluvia o si existe la posibilidad de condensaciones de agua, hay que instalar un colector de agua de condensación en la tubería de evacuación del aire, cerca de la campana. El colector deberá ser accesible.

Los daños causados por no tener en cuenta las presentes instrucciones no se aceptarán a efectos de garantía.

El fabricante se reserva el derecho de introducir futuras modificaciones técnicas sin previo aviso.

Instalación en el mueble

(AH 240-160

y AH 240-190)

Medidas del corte en la base del armario:

AH 240-160: 506 x 235 mm

AH 240-190: 806 x 235 mm.

¡Atención!

Tenga en cuenta el gráfico de medidas contiguo. El armario suspendido debe tener una profundidad mínima de 285 mm (sin puerta) y una altura interior de por lo menos 450 mm. Utilizando la plantilla adjunta, realice los cortes en las partes superior e inferior del armario. Si el listón de luz no está enrasado con la parte frontal, la diferencia correspondiente habrá de ser tomada en cuenta cuando se use la plantilla.

Retire el vidrio del deflector y los dos listones de filtro 5 y 7.

Colocar el soporte metálico sul canto delantero del armario.

Introduzca la campana con cuidado por el orificio de la base del armario. Atornille la campana en el soporte con los tornillos incluidos. Pase el cable de conexión por la parte superior del mueble. En caso de armarios con una profundidad de más de 285 mm, coloque el soporte 8 del tirante entre la base del armario y el borde de la campana.

¡Atención!

Si el borde de la campana no está enrasado con la base del mueble, no atornille el aparato;



proceda como se describe a continuación:

Atornille la campana y su soporte en la base del armario con los tornillos incluidos. Corte el carril de plástico del tirante de tal manera que quede enrasado con el borde trasero de las partes laterales del armario. Los agujeros alargados del tirante posibilitan el ajustamiento de la altura.

En caso de muebles con la base decalada en alto (máx. 5 mm), hará falta aflojar los dos tornillos de abajo a la izquierda y a la derecha del deflector,

para ajustar el borde de la campana sobre la base del mueble, y apretar los tornillos nuevamente. Cuelgue el armario suspendido y ajústelo. Acople la tobera de empalme e instale el conducto de salida de aire. Coloque desde arriba el vidrio del deflector y los tirante de filtro 5 y 7.

Instalación de un estante de especias

Si quiere colocar un estante de especias en frente de la campana extractora, tiene que prever una distancia mínima de

Montaje

5 mm entre la campana y el estante para que la circulación de aire no se obstaculice.

Instalación de un revestimiento frontal de madera (listón de luz)

Quite el listón de origen, después de haber aflojado 3 (o 5) tuercas, y sustitúyalo por un revestimiento de madera con el espesor correspondiente. En caso de un listón de luz desplazado hacia atrás, hay que tener en cuenta que la abertura también se hará más atrás de acuerdo con la plantilla.

Conexión eléctrica

Tenga en cuenta las indicaciones de la placa de características.

El cable se conectará a una base de enchufe accesible después del montaje. Si no fuera posible, la desconexión omnipolar de la red tendrá que efectuarse a través de un interruptor accesible con una distancia mínima entre contactos de 3 mm.

El cebador es accesible solamente tras haber desmontado el tubo fluorescente (véase cambio de lámpara) y el recubrimiento situado en mitad y encima de la pantalla de protección. El cebador nuevo debe ser apto para 15 o 18 Watt respectivamente.

Transformación de la campana extractora a versión de reciclaje

La campana extractora está ajustada para la evacuación de aire al exterior. Si se quiere modificar a la versión de reciclaje, se necesita:

Filtro de carbón activo

en AH 240-155/160:

KF 250-055

en 240-190:

KF 250-090.

deflector de aire LL 010-000.

Según la altura del armario suspendido, hay que instalar un tubo de material no inflamable desde la tobera de salida de aire hasta el panel superior. Fije el deflector por encima de la salida del tubo con la abertura hacia delante.

El aire purificado debe circular libremente por la cocina. En caso de muebles que lleguen al techo, practique una abertura en la parte delantera.

GAGGENAU

GAGGENAU HAUSGERÄTE GMBH
CARL-WERY-STR. 34 · D-81739 MÜNCHEN

☎ (0 89) 45 90-03
FAX (0 89) 45 90-23 47
www.gaggenau.com